



DAS SOYENER

Ausgabe 89 · Juni - Juli 2011

Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen



„HAPPY END“ FÜR SOYENS MAIBAUM



nah & gut Fam. Gütter

Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen

Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
 Sa 7.00 - 14.00
 Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
 14.00 - 18.00
 Sa 9.00 - 12.00

Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN

TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN



GEORG
GEIDOBLE

Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen

☎ 0 80 73 - 93 94 Fax 93 95

Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Soyen



NEUES AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

März-Sitzung

Vorberaten wurde der Entwurf des Vermögenshaushalts 2011. Bei den Einnahmen handelt es sich hauptsächlich um noch ausstehende Zuschüsse von ca. 450.000 € für Kindergarten, Kanalbau und Umlaufsperrung am Bahnhof. Kanal und Wasserbeiträge werden auf 45.000 € veranschlagt und eine Investitionspauschale in Höhe von 30.000 € ist zugesagt. Aus dem Baugrundverkauf in Rieden sind 240.000 € zu erwarten, aus der Rücklage werden 91.000 € entnommen und aus dem Verwaltungshaushalt erwartet die Kämmerei ca. 215.000 €. Somit beläuft sich der Vermögenshaushalt (Summe der Einnahmen für Investitionen und Darlehenstilgungen) auf 1.073.000 €. Die größere Summe davon in Höhe von 890.000 € soll für die Rückzahlung von Bankdarlehen (181.000) und die Ablösung der Zwischenfinanzierungen (Hackschnitzelheizung, Kanal- und Straßenbau Mühlthal-Pichl, Umbau Kindergarten, Brandschutzmaßnahmen in Schule und Kindergarten) mit einem derzeitigen Saldo von 1,3 Mio. €, verwendet werden.

Somit verbleiben der Gemeinde für Neuanschaffungen (vgl. Tabelle) etwa 183.000 €.

Die SKK-Rieden und Soyen beantragte die Zuweisung eines Platzes für die Ehren tafel der gefallenen und vermissten Krieger. Die Gemeinde ersucht den Verein um Vorschläge und wird zu gegebener Zeit entscheiden. Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen ist steigend und so beantragte die katholische Kirchenstiftung Rieden Soyen für den Kindergarten St. Peter die Bedarfsanerkennung

Vermögenshaushalt 2011 (Investitionsprogramm) der Gemeinde Soyen

Einnahmen		Ausgaben	
		Rathaus-Parkplatz	15 000
		Rathaus-Serverschrank	2 000
		Rathausmöbel für 2 Büros	3 600
		Bauamt-Software	7 500
		Feuerwehr-Sirene	6 500
		Schlauch-Waschmaschine	3 700
		FFW Soyen, Geräte	8 000
		FFW Schlicht, Geräte	2 000
		Schulhaus-Fassade	1 000
		Schulhaus-Vorhänge	10 000
Kindergartenumbau, Zuschuss	185 600	Kindergartenumbau	185 600
		Kindergarten-Vorhänge	3 000
Umlaufsperrung-Zuschuss	57 000	Umlaufsperrung am Bahnhof	12 500
		Mühlthal-Dorfplatz	7 500
		Kippanhänger	6 000
		Straßengrunderwerb	20 000
Kanal-Zuschuss Mühlthal	206 000	Kanalbau Mühlthal	415 000
Kanal-Beiträge	36 000	Abwasserpumpen	30 000
		Klärwärterfahrzeug	31 000
Wasserbeiträge	17 400	Wasserleitungsbau	10 000
		Brunnensanierung	12 000
Baugrundverkauf Rieden	237 000	Heizzentrale	100 000
Investitionskosten-Pauschale	30 000	Darlehenstilgungen	181 000
Rücklagenentnahme	91 000	Allgemeine Rücklage	500
Zuführung vom Verw.Hh.	213 400		
Einnahmen	1 073 400	Ausgaben	1 073 400

einer 3. Regelgruppe ab dem Kindergartenjahr 2011/2012. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung für die Erziehung und Förderung der Kinder bewusst und stimmt dem Antrag zu. Damit verbunden ist die Übernahme des Defizits aus den Personalkosten, was aber einer optimalen Gruppengröße und damit einer guten Betreuungssituation zugute kommt. Ohne diese Bedarfsanerkennung hätten einige Kinder schon jetzt nicht mehr aufgenommen werden können.

Dem Spendenantrag von Ingrid Freundl für ihr überaus großes Engagement bei den Hilfstransporten nach Osteuropa wurde zugestimmt.

Eine Spende erhielt auch Werner Rumpf für die Aktion „Copa Adriatica 2011“, einem internationalen Jugend-Fußballturnier in Italien, bei dem auch in diesem Jahr wieder Mannschaften aus Soyen dabei waren.

April-Sitzung

Der Gemeinderat hat der Gründung

www.achatz-landschaftsbau.de

Gartengestaltung

Christoph ACHATZ



Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992

Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch



Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

des Mittelschulverbundes „Wasserburger Land“ zugestimmt. Die Zustimmung betrifft lediglich den Schulverband Edling, dem auch ein Teil der Soyener Schüler angehört. Karl Heinz Nießner stellte den Gemeinderäten den Sicherheits- und Verkehrsbericht der PI Wasserburg kurz vor. Die Gemeinde Soyen liegt hier bei den Verkehrsunfällen im sehr guten Bereich und bei den Straftaten sogar am niedrigsten im Vergleich (vgl. Tabellen) zu den Umlandgemeinden.



bei 25 € bewegen. Der Landesdurchschnitt beträgt zurzeit 665 €. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde eine neue Zaunanlage beim Brunnen in Zell an die Firma Thalmaier, Obertaufkirchen als günstigstem Bieter für 5.500 € vergeben. Ebenso wurde ein neues Fahrzeug für den Klärwärter beschlossen. Der VW-Cady mit kompletter Innenausstattung wird vom Autohaus Ebersberg zum Preis von 30.000 € geliefert. Die Straßenbaumaßnahme Mühlthal-Pichl und die Straßenentwässerung in Hub konnte an die Firma Schwarzenbeck aus Gars als günstigstem Bieter vergeben werden.

Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten, dank der günstigen Witterung. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 540.000 €, die Höhe des staatlichen Zuschusses steht noch aus. Es werden etwa 300.000 € erwartet.

Beschlossen hat der Rat auch die Übernahme der Nasenbachbrücke bei Königswart. Eine für Wanderer und Radfahrer gern genutzte Möglichkeit, bei Point den Nasenbach zu überqueren. Die Brücke wurde von Engelbert Grill aus Huttenstätt bei Gars errichtet und unterhalten. Herr Grill kann aus gesundheitlichen Gründen die Brücke nicht mehr pfe-

Der Haushaltsplan für 2011 wurde in dieser Sitzung beraten und als Satzung beschlossen. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 3.170.500 € und der Vermögenshaushalt mit 1.073.000 € in Einnahmen und Ausgaben ab. Die Hebesätze verbleiben wie bisher für Grundsteuer A und B bei 300 % und Gewerbesteuer bei 380 %. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird sich zum Ende des Jahres 2011



Straßenverbreiterung Pichl

Georg Bacher

Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Dorfladen

Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kühlhänger-Verleih

gen und hat sie den Gemeinden Soyen und Gars kostenlos übertragen. Der Unterhalt wird in Zukunft vom Bauhof der Gemeinde Soyen geleistet, die Kosten werden mit Gars geteilt. Nach der Innensanierung sollte der Kindergarten auch ein entsprechendes Äußeres erhalten. Da die Umbaumaßnahmen auch an der Fassade ihre Spuren hinterlassen haben und die Witterung im Laufe der Jahre das Ihre beigetragen hat, beschloss der Gemeinderat die Außenfassade im Lauf des Jahres zu renovieren. Die Kosten wurden auf etwa 20 - 25 TEUR veranschlagt. Eine Ausschreibung der Arbeiten wird vom Bauamt vorbereitet.

In die Jahre gekommen ist auch der Brunnen in Zell und so wurde beschlossen, eine Brunnenregenerierung vorzunehmen. Im ersten Schritt wird eine Kamerabefahrung durchgeführt, um den Zustand des Brunnens zu ermitteln. Im weiteren Verfahren kann dann der Brunnen je nach Zustand gereinigt, regeneriert oder saniert werden. Die Firma Etschel aus Planegg wird Ende Mai mit den Arbeiten beginnen. Die Gesamtkosten liegen laut Angebot bei etwa 12.000 €.

Mai-Sitzung

Die Bauvoranfrage zum „Kiesabbau Lamplstätt“ wurde vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt und ans Landratsamt Rosenheim zur Prüfung weitergeleitet.

Der beantragte Kiesabbau konnte aus folgenden Gründen nicht genehmigt werden:

Das Vorhaben

- widerspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplans,
- ist nicht vereinbar mit den Darstellungen des Landschaftsplans und ist im Regionalplan nicht als Bedarfsfläche für Kiesabbau enthalten,
- erfordert unwirtschaftliche Aufwendungen für Straßen oder andere Verkehrseinrichtungen. Eine Erschließung über das bestehende Geh- und Fahrrecht würde einen Straßenneubau auf dem Gebiet der Gemeinde Gars erfordern. Die Gemeinde Gars lehnt eine diesbezügliche Erschließung ab.
- beeinträchtigt die natürliche Eigenart der Landschaft und ihren Erholungswert zwischen dem

Lengmooser Bach und dem Nasenbach und verändert das Landschaftsbild beträchtlich,

- würde die Anwohner in Edmühle auf das Unzumutbare belasten. Die Belange des Naturschutzes, des Bodenschutzes, der Wasserwirtschaft und des Immissionschutzes sollen von den zuständigen Sachgebieten im Landratsamt Rosenheim geprüft werden.

Beschlossen wurde der Erlass einer „Verordnung für den Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen“ im Gemeindegebiet. Waschanlagen dürfen somit zukünftig von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr betrieben werden. Mit Ausnahme bestimmter Feiertage. Die Satzung ist im Internet oder in der Gemeinde einsehbar.

Auf anraten des Rechnungsprüfers wurde auch die „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ geändert. Der Hauptausschuss ist zukünftig nur noch beratend und nicht mehr abschließend tätig.

Ebenso wurde, auf Anregung der Rechtsabteilung des Landratsamts, für das Baugebiet „Soyen Kitzbergstraße“ ein Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans für dieses Gebiet gefasst. Der Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung vom 22.02.2011 wurde aufgehoben.

An die Firma Sailer in Wasserburg konnte der Auftrag für die neuen Vorhänge im Schulhaus und im Kindergarten vergeben werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 14.000 €. Die Vorhänge im Schulhaus waren nach 40 Jahren längst überfällig. Im Kindergarten waren es noch Anschaffungen aufgrund des Umbaus zur Krippe.

Ihr Bürgermeister

Karl Fischberger



Nasenbachbrücke – Verbindung für Fußgänger von Soyen nach Gars

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)



Recht, zentral gelegen.

Steuern. Recht. Betriebswirtschaft.
Ein Partner. Ein Weg und alles passt.

Für Unternehmen aller Rechtsformen, für Existenzgründer und Privatpersonen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Mehr Informationen finden Sie auf www.stb-radlmair.de.



BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE



**MOTORRAD
DAUMOSER**
An- und Verkauf von Unfall-
und Defektmotorrädern
Bekleidung und Zubehör
Gebrauchteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumosser.de



**Bäckerei
Federkiel**
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler

83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Für folgende Bauvorhaben hat der Gemeinderat in den ersten vier Monaten 2011 das Einvernehmen erteilt:

- > Bauvoranfrage, Andreas Obermaier, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, in Koblberg
- > Bauvoranfrage, Prof. Dr. Reinhold Müller, Errichtung eines Zweifamilienhauses, in Schlicht 6
- > Bauantrag, Johann Burkhard, Erweiterung des Wohngebäudes auf 2 Wohneinheiten, in Schabau 1
- > Bauantrag, Johann Burkhard, Einbau einer Wohneinheit in das Obergeschoss des best. landwirtschaftlichen Nebengebäudes, in Schabau 1
- > Bauantrag, Maria Salzberger, Abbruch der best. Garage. Anbau einer Einliegerwohnung u. Garage an das best. Wohnhaus, in Soyen, Eichenweg 8
- > Bauantrag, Johanna und Rudolph Höfler, Anbau eines Treppenhauses und eines Technikraumes an ein bestehendes Einfamilienhaus, in Soyen, Riedener Straße 5
- > Bauantrag, Larisa und Sergej Pronkin, Neubau eines Wohnhauses mit 2 WE und Garage, in Soyen, Alleestraße 20
- > Bauantrag, Regina Müller, Erhöhung des Kniestockes, Anbau eines Vorbaus einschl. Quergiebel und Abbruch des vorh. Nebengebäudes mit Errichtung eines eingeschossigen Anbaus zur Wohnraumvergrößerung, in Schlicht 3
- > Bauantrag, Christian Schuster, Einbau von zwei Wohnungen ins Ober- und Dachgeschoss des bestehenden Wohngebäudes, in Soyen, Dorfstraße 12
- > Bauantrag, Romana und Peter Munzinger, Neubau eines Nebengebäudes Garage und Geräte, in Zell 5
- > Bauantrag Josef Geidobler, Neubau einer Lagerhalle in Soyen, Dorfstraße 22
- > Bauantrag Marcus Goblitschke, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Soyen, Maierhof 34
- > Bauantrag St. Martin Pflegeheim GmbH, Bettenhaus u. Aufenthaltsräume (Ersatzbau) Tektur, in Schlicht 2

Stephanie Oberst
Immobilienkauffrau (IHK)
Verkauf-/ Vermietung von
Immobilien und Grundstücken



Tel.: 0 80 73 / 91 67 89
Fax: 0 80 73 / 25 94
Mobil: 01 51 / 15 98 15 13
Internet: www.immobilien-oberst.de
E-Mail: info@immobilien-oberst.de

• Baugeschäft Hinmüller GmbH • Schlicht 5 • 83564 Soyen

Das neueste Bürgerblatt können Sie im Internet, immer eine Woche nach dem Erscheinen auf unserer Homepage nachlesen. Ebenso sind dort noch mehr Fotos, als in der Printausgabe veröffentlicht.



www.buergerblatt-soyen.de

**HR in 3
Soyen**  *Dorfstraße 2*

83564
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Wir sind durchgehend für Sie da!
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg



...bringen Sie frischen
Wind in Ihr Haar,
die neuen
Sommerfrisuren
sind da

Suche erfahrene
Friseur-in
auf Teilzeit

**HR in 3
Soyen**

Tel.: 08071-921260



Das Soyerer
Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Termine aus dem Gemeindeleben

Juni			
So.	05.06.	06:00	Flohmarkt am Bauhof
So.	19.06.	10:00	Sternwallfahrt in Maria Hochhaus
Sa.	25.06.	19:00	VERSCHOBEN 02. Juli - Weinfest der SG Birkeneder Kirchreit beim Bäckerwirt in Rieden
So.	26.06.	08:30	Fronleichnam - Prozession
Juli			
So.	03.07.		Patrozinium in Rieden mit anschließendem Frührschoppen in der Maußen-Halle
Sa.	02. Jul		Weinfest der SG Birkeneder Kirchreit beim Bäckerwirt in Rieden
Sa.	16.07.	18:00	Sommerfest der FF Soyen
August			
Sa.	06.08.	19:00	Hallenfest der FF Schlicht in Hub
So.	07.08.	10:00	Patrozinium in Zell mit anschließendem Frührschoppen
Mo.	08.08.	18:30	Kesselfleischessen der FF Schlicht in Hub
Mo.	15.08.	10:00	Patrozinium in Kirchreit mit anschließendem Frührschoppen
So.	21.08.	10:00	Messe an der Lindenkappelle in Oed mit den Jagdhornbläsern
	3. +4.9		SG Soyen: Schützenausflug nach Unterfranken

Termine: bitte unter 08071- 4110 oder buergerblatt-anzeigen@gmx.de melden.

Redaktionsschluss: Immer am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Schützen Gesellschaft Soyen

Schützen- Ausflug

3.+4.9.2011

ins Frankenland
Volkach-Würzburg-Kitzingen



Freiwillige Feuerwehr Soyen

16. Juli 2011

Sommerfest



Die Feuerwehr Soyen lädt
jung und alt zum Sommerfest
ins Soyener Feuerwehrhaus ein.
Beginn: 18:00 Uhr

60 + 1 Jahre KLJB Rieden- Soyen

Wir laden herzlich ein zum 2.

Weinfest

Samstag, 23 JULI 2011

Beginn: 19:00 Uhr

am Bauhof in Soyen

Musik von der BAND



am Sonntag, 26.06.2011



Kitzseecup

am Sportplatz in Soyen

Ganztags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr laufen die
Turnierspiele, unterbrochen von Einlagen der
Soyener Star Dancer

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
(Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten)

E 1 (Unter 11): 10:00 - 13:00 Uhr
F 2 (Unter 8): 13:00 - 16:00 Uhr
E 2 (Unter 10): 16:00 - 19:00 Uhr



Kuhlumne:



Diese Politiker! Also das ist schon ein kuhmisches Volk!

Plötzlich kann es mit der Energiewende keinem mehr schnell genug gehen.

Auf einmal erkennen sie, wie gefährlich es sein kann, wenn z.B. ein Flugzeug in ein Atomkraftwerk stürzen würde. Das konnte doch vor Japan keiner wissen – außer die Grünen! Drum ist jetzt in Baden-Württemberg der erste grüne Ministerpräsident Deutschlands am Ruder – kuhrios!

Gar nicht mehr am Ruder ist unser „zu Kuhtenberg“.

Also ich fand ihn kuhl! Jetzt muss der Arme mit ansehen, dass es auch ohne ihn geht! Und wäre das nicht schon schlimm genug, da trampeln sie jetzt auch noch alle auf ihm rum! Sein früherer Chef glaubt jetzt, dass sich sein ehemals bestes Pferd im Stall mit seiner Bundeswehrreform vergaloppiert hat. Plötzlich distanzieren sich seine früheren Freunde und Trittbrettfahrer wieder von dem, was sie vor Monaten noch mit großem Jubel unterstützt haben.

Ja, ihr seit kuchte Freunde, ihr Politiker! Schämts euch!

Wer soll Euch denn noch glauben, wenn von heute auf morgen der Innenminister zum Verteidigungsminister oder der Gesundheitsminister zum Wirtschaftsminister wird?. Ahnung von der Sache muss da anscheinend keiner haben. Dafür sollte er nicht zu unbequem sein – vor allem nicht der Chefin gegenüber! Darüber kann sie sich nämlich gar nicht freuen. Dafür aber darüber, dass sie den Bin Laden erschossen haben. Naja, ich würd mal sagen, schade ist es um den nicht. Aber so einfach im Meer versenken? Ich weiß nicht. Mit einer Kuh bräuchte man so etwas nicht machen. Muh!

Ich wünsch Euch eine kuchte Zeit!

Eure Paula

Es war kein Aprilscherz !!!

In Anita Wimmers Dorfladen liegt immer noch ein verpacktes Gebiss-Oberteil.

Eigentlich müsste nach 2 Monaten schön langsam auffallen, dass mein Gegenüber am Küchentisch dauernd auf der Felge kaut.

Also: Partner einmal genau anschauen (evtl. Mund öffnen lassen), Defizit bemerken, rein in den Dorfladen, Gebiss abholen, Gebiss einsetzen ... und lächeln.

**Zahnarztpraxis
Dr.med.dent Christian Polifka**

Riedener Str.11
83564 Soyen
Tel.: 08071 / 4 02 03

Öffnungszeiten:

Mo. 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Di und Do 9 - 13 und 15 - 20 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr

**Wir suchen ab sofort eine zahnmedizinische
Fachangestellte in Vollzeit oder Teilzeit (Nachmittag)**

Trommellehrer/in gesucht

Im Herbst 2010 etablierte sich in Soyen eine junge Trommelgruppe unter der Leitung von Lara Nelles. Mit Djemben und anderen Rhythmusinstrumenten erzeugten die etwa 10 Grundschüler bereits eine erstaunliche Rhythmusvielfalt. Aus beruflichen Gründen kann Frau Nelles die Gruppe nicht mehr weiter führen.

So wird DRINGEND jemand gesucht, der unseren Kindern weiterhin den Spaß an gemeinsamen Rhythmen vermittelt.

Aus organisatorischen Gründen wäre der Wunschtermin Freitagabend von ca.16 bis 17 Uhr.

Bitte melden Sie sich für nähere Informationen oder bei Interesse an der Tätigkeit bei der Redaktion des Soyener Bürgerblattes:
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Bürgerversammlung Soyen 2011



GEMEINDEAMT

Eine frühere britische Krimiserie hieß „Mit Schirm, Charme und Melone“ und hatte Kult. In Soyen kann man inzwischen sagen „Bewaffnet mit Laptop, Beamer und guter Laune“ und meint damit Veranstaltungen mit Bürgermeister Karl Fischberger, bei denen die oft eher trockenen Informationen und Fakten unterhaltsam vorgestellt werden - so auch bei der diesjährigen Bürgerversammlung. Als kleine Attraktion des Abends konnte ein neues Modell der Hohenburger Burg, meisterlich gearbeitet von Christian Freundl, ausgiebig bestaunt werden.

Kaum Fragen blieben in der diesjährigen Soyener Bürgerversammlung offen, die mit knapp 100 Bürgern im Gasthof Fischerwirt nicht schlecht besucht war. In einer äußerst umfassenden und anschaulich bebilderten Informationsrunde nannte Fischberger Zahlen und Fakten zu der Gemeinde. So waren im März 2011 insgesamt 2838 Einwohner in Soyen gemeldet, davon 2697 mit Hauptwohnsitz. Die Geburtszahlenentwicklung nannte er „erfreulich“, zuletzt gab es 26 Geburten im Jahr 2010. Bedingt durch die Präsenz zweier Seniorenheime ergebe sich in Soyen mit 32 Personen eine überdurchschnittlich hohe Sterberate. Die Eheschließungen haben sich in den letzten Jahren bei 13 bis 15 pro Jahr eingependelt (nach einer „Flaute“ in den Jahren 2005 und 2006). Zuvor hatte es im Jahr 2004 einen regelrechten „Boom“ auf das Standesamt gegeben mit 21 Hochzeiten. Ob er damals wohl eine Prämie für das Heiraten ausgesetzt

hätte, fragte das Gemeindeoberhaupt Altbürgermeister Lenz Kebinger - dieser verneinte jedoch. Recht ausgeglichen sind derzeit die Geschlechter in Soyen: auf 1396 männliche Einwohner treffen 1395 weibliche.

Mit der Steuerkraft von 367,- Euro pro Einwohner und dem Ranglistenplatz 35 von 46 Gemeinden des Landkreises gab sich Fischberger sehr zufrieden, auch die Pro-Kopfverschuldung in Höhe von 95,- Euro gebe keinen Anlass zur Sorge.

Weiterhin erläuterte Fischberger transparent die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde, ließ sämtliche Projekte und Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und gab Neuerungen aus dem Rathaus bekannt. Dabei sparte er nicht mit Lob und Details, ließ aber auch durchblicken, dass seine Bürgernähe und Bemühungen, es jedem Bürger recht zu machen,

nicht immer nur auf Gegenliebe stoße, wie letztes Jahr bei der Straßensanierung in Soyen-Ost geschehen. Hier hätten die Anwohner schriftlich eine „öffentliche Rechtfertigung“ zu den Kosten gefordert, ohne vorher mit ihm darüber zu reden.

(Im Falle der Straßensanierung hatte Fischberger die Kosten laut einer Schätzung niedriger angegeben, als dann später tatsächlich in Rechnung gestellt wurde. Zuvor waren jedoch alle Bürger jeweils nach ihren speziellen Wünschen vor der Haustür gefragt und berücksichtigt worden, ein Großteil der Kosten war von der Gemeinde übernommen worden, wies er die Zuhörer darauf hin.)

Die genauen Kosten stellte Bürgermeister Fischberger nun dem Publikum in einem „öffentlichen Rechenschaftsbericht“ dar und bat für die Zukunft, die Leute sollten doch persönlich zu ihm ins Rathaus kommen



Gut gefüllt war der Saal bei der diesjährigen Bürgerversammlung

und den Dialog suchen, „bevor Unmut entstehe“.

Lob gab es vor allem für die Mitarbeiter aus Bauhof und Verwaltung, zu denen Anfang des Jahres drei neue Mitarbeiter dazu stießen: Als technischer Leiter neu im Rathaus wurde Franz Glasl eingestellt, weiterhin Christa Knörr für das Vorzimmer des Bürgermeisters sowie für den Bereich Datenschutz, als dritter im Bunde der neue Klärwärter Christian Müller.

Die großen Projekte 2010 waren zum einen die Brandschutzsanierung der Schule, die ca. 300 000 Euro kostete, zum anderen der Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte Sankt Peter, die mit rund 500.000 Euro zu Buche schlug. Weitere Großmaßnahme der Gemeinde war der Kanalbau Mühlthal-Pichl., der letztes Jahr fertiggestellt wurde. Als „Super Gelände“ warb der Bürgermeister für die nun ausgewiesene Fläche der ehemaligen Parkettfabrik Bürgle als Mischgebiet nahe der Bahngleise, ebenso sei nun der Bebauungsplan für das Baugebiet Kafflberg/Kitzberg fertig, man sei noch dabei die Einsprüche zu behandeln. Neues gäbe es von der Eisenbahnbrücke Mühlthal, hier wäre der Eingabeplan fertig, dieses Jahr laufe das Planfeststellungsverfahren, 2013 könne mit dem Beginn des Baues gerechnet werden.

Vieles soll sich dieses Jahr um das Thema „Wasser und Abwasser“ drehen, unter anderem Brunnen- und Wasserturmsanierung, in Teufelsbruck die Überholung der Abwasserrohre. Auch eine Überprüfung und Neuberechnung der Gebühren würde anstehen. Fischberger erinnerte ebenfalls an die „haushaltsübliche Abgabemenge von 1 cbm“ bei Gartenabfällen und an die neue Klassifizierung von Holz in verschiedenen Abfallkategorien (Holz der Stufe A IV wird zukünftig Sperrmüll).

Christa Knörr stellt sich vor

Christa Knörr, bereits seit 2009 für die Gemeinde tätig und bisher vorwiegend den Schülerinnen und Schülern der Grundschule durch ihre Arbeit als Leiterin der Bücherecke Kunterbunt bekannt, ist seit Jahresbeginn 2011 nun auch im Rathaus Soyen tätig. Dort verantwortet sie den Bereich Sekretariat/Vorzimmer des Bürgermeisters, der Geschäftsleitung und des Bauamtes. Weiter obliegen ihr u.a. die Aufgabenbereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation, Tourismus, Wahlen sowie die Funktion der Datenschutzbeauftragten.



„Wir tun was für unsere Bürger“, schloss Fischberger seinen Vortrag, jeden Tag werde ca. 300 cbm frisches Wasser aus eigener Quelle für die Soyener geliefert, und die gemeindliche Hackschnitzelheizung sei ein Vorzeigeobjekt, um die man rundum beneidet würde. Dies sollten die Bürger doch bedenken.

In dem relativ kurzen Diskussionsteil gab es Fragen an den Bürgermeister zur möglichen „Wiedereinebnung“ des Fahrradweges Mühlthal nach Hörgen („das schauen wir uns an“) und zu der schriftlichen Stellungnahme des Bürgermeisters an die Eltern, in der er, wie er sagte, „kurzweiligen Gerüchten“ bezüglich der

Christian Müller stellt sich vor

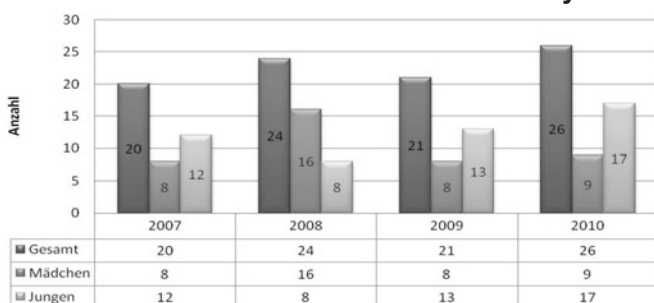
Christian Müller, seit März 2011 für die Gemeinde Soyen tätig, tritt als neuer Klärwärter die Nachfolge von Heinrich Lechner an, der in den wohlverdienten Ruhestand geht. Der gelernte Gärtner hat bereits einige Berufsjahre und -erfahrung im Hoch- und Tiefbau vorzuweisen. In seiner Freizeit beschäftigt sich Christian Müller, der in der Nähe von Lengmoos zuhause ist, mit der Hobbyimkerei.



Schule eine klare Absage erteilte. Der Vereinsvorstand des Seniorenklubs, Sepp Köstler, machte sich hingegen nochmals stark für eine Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. einen Bedarfshalt der Züge in Soyen, ältere Leute und Mütter mit Kinderwagen hätten bei der neuen Umlaufsperrung „Null Chancen bei Nebel und hoher Geschwindigkeit der Züge“. Auch fragte er nach dem derzeitigen Stand für einen Rad- und Fußgängerweg nach Kafflberg/Kitzberg mit Straßenbeleuchtung, seit 40 Jahren kämpfe er bereits dafür. Fischberger bestätigte dazu erste Schritte bezüglich der Flächennutzungsänderung.

Maike Bederna

Geburtenzahlen im Gemeindebereich Soyen



Stand 17.05.2011: bisher 6 Geburten, davon 4 männlich, 2 weiblich

Eheschließungen in der Gemeinde Soyen

2007: 12 Paare – 2008: 13 Paare
2009: 15 Paare – 2010: 13 Paare

Anzahl der Todesfälle im Gemeindebereich Soyen

2007: 33 – 2008: 36
2009: 35 – 2010: 32

Straftaten im Gemeindebereich Soyen

Im Jahr 2009: 15 Fälle
Im Jahr 2010: 9 Fälle

Kfz - Ralf Gilhuber

Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1



Telefon 08073 - 2009

Wilhelm Grundner GmbH

Baugeschäft • Gerüste
Baumaterial • Planung



Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

„Hohenburg, eine Burg mit Geschichte“ – jetzt im Rathaus zu besichtigen

Warum Heimatgeschichte nur abstrakt aus Büchern lernen, wenn es viele Anschauungsstücke direkt vor Ort gibt? Diese Frage stellte sich Karl Fischberger im letzten Jahr und hatte eine gute Idee: Er initiierte gemeinsam mit Rudolf Münch, seines Zeichens Archivar vom Geschichtsverein Haag, eine neue Ausstellung mit Funden aus der Hohenburger Gegend, sowie einem Fund aus Soyen selbst. Da die Hohenburger Burg leider 1648 zerstört wurde, hat Christian Freundl zwischenzeitlich ein Modell dieser wichtigen mittelalterlichen Burg maßstabsgetreu nachgebaut.

Die Exponate selbst stammen von eifrigen Findern aus Hohenburg (Christian Redenböck und Josef Flori), sie wurden zum Teil mit Spezialgerätschaften wie Metalldektoren aufgespürt, überwiegend waren sie bereits im Haager Schloss-

turm Museum bis 2004 zu sehen gewesen. Nun liegen sie als Leihgabe in Vitrinen ausgestellt, zur weiteren Anschaulichkeit wurden zum Teil Zeichnungen mit Rittern und Mammuts angefertigt.

Während in einem Teilbereich der Soyener Ausstellung Funde aus der Eiszeit bis zur Bronzezeit liegen, haben in einer weiteren Vitrine Ausstellungsstücke aus dem Mittelalter Platz genommen. Sogar eine Original-Urkunde des „Hochfürstlich Bischöflichen Regensburgischen Pfleg- und Lehensprobstantes Hohenburg“ wurde von der Gemeinde Soyen erworben, der die Übergabe eines Erbhofes im Jahr 1793 regelt. Eine weitere Attraktion bildet das Schwert von Freiherr Georg III von Fraunberg, der die Burg Hohenstein mit seiner Familie im 14.- 15. Jhd. bewohnte - und um den sich viele Geschichten ranken, so weiß Rudolf Münch. Das

Schwert wurde nach einer Darstellung auf einem Grabmal nachgebildet. Das älteste Fundstück in Soyen ist hingegen ein Mammutknochen, der 1976 zufällig beim Kellerbau gefunden wurde, von - Vater und Sohn - Matthias und Peter Oberpriller in der Dorfstraße.

Wer die Ausstellung, welche sich in dem Sitzungssaal auf der ersten Etage befindet, besichtigen möchte, kann dies auf telefonische Voranfrage und Anmeldung von Montag bis Freitag tun, jeweils am Vormittag ist die Ausstellung geöffnet (Telefon 08071-9169-0). Vielleicht darf man auch zukünftig hie und da auf eine kleine Bereicherung durch mittelalterliche Anekdoten hoffen, z.B. durch den Geschichtsexperten Rudolf Münch - was sehr wünschenswert wäre.

Maike Bederna



Christian Freundl's gelungenes Bauwerk



Bürgermeister Fischberger bedankt sich bei den Hohenburger Schatzsuchern

Das sechste Riedener Starkbierfest

Volles Zelt – gute Stimmung – gute Auftritte



Wie immer ein Publikumsmagnet und Garant für gute Stimmung: so präsentierte sich das 6. Riedener Starkbierfest. Und die fleißigen Veranstalter: sie zeigten sich gut gelaunt und durchaus sehr zufrieden. Zu den bewährten Zutaten zählten wie sonst auch das „nette und treue“ Publikum, süffiges Bier, gute Musi und der komödiantische Einfallsreichtum von den Darstellern bzw. den Textern - diesmal bereichert durch das bekannte musikalische Highlight „Sauglocknläutn“ aus der Hallertau. So bot das Soyener „Barnabas“-Team diesmal ein buntes Potpourri, zu dem Toni Schillhuber, bekannt von dem Duo „Harry und Toni“, die eingeladenen Gäste gebührend begrüßte und es gleich in seiner Vorrede ordentlich krachen ließ: Bestimmte Gemeinderatsmitglieder hätten wohl nicht den Weg hierher gefunden. Bei dem einen - dem Vorstand der Soyener „60ger Fans“ - hätte sich scheinbar das arabische Kamel verirrt und der andere wäre wohl gerade dabei, sich seine Doktorarbeit schreiben zu lassen, nachdem hinter dem Namen das Kürzel „M.A.“, gleichbedeutend

mit „Mecht aa an Dokortitel“ stände. Nachdem er sich vergewissert hatte, wer nun alles heute gut gekämmt und frisiert erschienen war, wurde auch schon der erste Akt der „Damenriege“ eingeläutet: ein Einakter der Landfrauen beschrieb einen amüsanten, aber nicht ganz entspannten Familienabend mit Kindern vor dem Fernseher, in dem trotz verzweifelter Programmwechsel des Papas nicht nur kinder- und elternfreundliche Themen und Wortwahl aufgegriffen und von den Kindern emsig hinterfragt wurden - vom roten Pavianhinter bis hin zur Bedeutung des Wortes „Höhepunkt“.

„Was braucht ma heitzudog zum Leben“ fragte sich das gestandene Männertrio von „Sauglocknläutn“ und stellt fest, dass kaum einer in der heutigen Zeit ohne Scheckkarten, Handys und Blackberrys auskommen würde. Jedoch, so meinen sie, „bloß net zvui davon“, sondern die wirklichen Werte wären ein „Apfelbaum, a Bussi und a Bier“.

Ritsch Ermeier an der Quetschn, Woider Zinkl am Baß und Peter Röckl

an der Klampfn spielten volkstümliche Lieder zu aktuellen Themen, Werten im Leben sowie Alltäglichem und faszinierten dabei mit pointierten Aussagen. Was zum Teil manchmal leider etwas im Geräuschpegel des Publikums im Zelt unterging und nur in den vorderen Reihen akustisch zu genießen war. Nichtsdestotrotz wurden unter anderem Lieder wie „Spaß“, „Mei bin i bled“ „Marathon-Junkie“ zünftig dargebracht, auch Lieder aus ihrer neuen CD „Wegwärts“ waren mit dabei.

Mucksmäuschenstill wurde es im Zelt, als Bruder Barnabas mit ernster Miene zur Bühne schritt und sich zur Lage der Nation, pardon Gemeinde, äußerte. Zuvor wurde noch vorne die „Prominenz“ begrüßt, weiter hinten die „Intelligenz“ - wobei man diesmal in den Reihen der Prominenz doch einige Lücken zählen konnte.

Rein „wirtschaftlich“ würde es derzeit in Soyen nicht rosig ausschauen, meinte Barnabas, denn um die Zukunft der Wirtschaften, also der Gaststätten Soyens sei es derzeit nicht gut bestellt. Bei dem Thema „Integration“ sähe es dagegen deutlich besser aus, inzwischen dürften in der Gemeinde sogar Ausländer, nämlich zwei „Gascher“ (aus Gars) mitarbeiten. Ob das denn wirklich hätte sein müssen, fragte sich da der Bruder, aber „gscheiter is, ma lossts freiwillig eina, bevors mit Gwalt eindruckn“. So wie früher die Raubritter in Königswart, würden heutzutage die Allmansauer in Soyen einfallen. (Obendrein würde nun die Brücke in Mühlthal gebaut werden, damit diese noch leichter „hintri kemman“). Allerdings, gerechterweise, müsse man zugeben, was man wohl ohne die Ausländer tun würde? Denn ohne die



Gasthaus Altensee

- Ihr Partner für Familienfeiern
- Nächstes Schweinsbratenessen
So, 3.4.2011
- Am Ostersonntag Lammessen

Fam. Hinterberger

Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de



IdeaVerde

“Alles rund ums Grün”

ERDE Gartenplanung und Beratung
DEA ... mit der *“etwas anderen Idee”*

Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maïke Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.idealverde.de



Eggstätter würde man am 1. Mai schlecht dastehen, die hätten ja schließlich den Maibaum geklaut.

Dann wurde über die Tiere in Soyen philosophiert, der Wolf hätte es in Soyen gut, da ihn kein Jäger „dawischn dad“, nur der Storch wäre momentan im Stress und würde dauernd zwischen Lamsöd und Maierhof hin und herfliegen müssen, zwei Familien hätten zusammen bald eine Fußballmannschaft beieinander. Weiterhin wurde über die Schnelligkeit vom Aufbau einer Internetverbindung und Fußballangriff des TSV Soyen ein Vergleich geschlossen, wobei hier im Soyener Schnecken-Duell sogar die Internetschnelligkeit siegte.

Eine Zwischenbilanz zog der Frater auch bei der Amtszeit von Bürgermeister Karl Fischberger, ganz so entspannt sei der wohl nicht mehr, er hätte inzwischen eine „(optische) Konkurrenz“ im Gemeindegebiet bekommen, und wäre jetzt wohl sehr schockiert. Der Gemeinderat jedoch würde geschlossen hinter ihm stehen, in einer kurzfristig anberaumten

Krisensitzung zu diesem Thema wurden eifrig viele Vorschläge zusammengetragen, wie man den Nebenbuhler wohl aus dem Gefecht schlagen könne ... eine variantenreiche Geschichte mit offenem Ende.

Über „Charly und die große Politik“ wurde weiter sinniert, arbeite doch

der Bürgermeister weiterhin daran, die Olympiade 2018 nach Soyen zu bekommen, damit Reiching eine Autobahnausfahrt erhält, die direkt am Swimmingpool des Bürgermeisters vorbeiführt. Wer schneller als 20 km/h dort vorbeifährt, soll dann zukünftig eine schöne Postkarte mit Bußgeldbescheid erhalten, mit dem Titel „Soyen - welcome to Paradise“ und einem Bild vom Bürgermeister im Pool mit Cocktail in der Hand. Mit einer Vorschau auf das Weltereignis der Traumhochzeit im britischen Königshaus mit dem Soyener Bürgermeister als Trauzeugen, einem turbulenten Dinner mit Tanz und Bildern der „Mühlthaler Tower Bridge“ spann Alois Trautbeck alias Bruder Barnabas schließlich den Bogen zu Soyens „Traumhochzeit“ des zweiten Feuerwehrkommandanten, die im Mai stattfinden soll.

Der anschließend dargebotene Einakter mit dem altbewährten Prof. Dr. Jörg Herwegh zum Thema „Wirkung des Alkohols“ kam sehr gut beim Publikum an und rundete den Abend ab.

Maike Bederna



Soyen am See

Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf

Fischerwirt

Seeterrasse
Bootsverleih

Fam. Huth 08071 - 3860

Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

„Happy End“ für Soyens Maibaum

Bestens organisiertes Fest durch die Maibaumfreunde

Einen mächtigen Baum hatten da die Maibaumfreunde Soyen im Dezember 2010 geschnitten, aber so hatten sie sich das nicht vorgestellt! Völlig unerwartet wurde der Baum bereits wenige Tage nach dem Schnitt professionell abtransportiert, wovon sich Soyens Maibaumfreunde und Initiator Lenz Kebinger zunächst wenig begeistert zeigten. Derweil entpuppte sich aber der Burschenschaftsverein Eggstätt als sehr kompetenter „Maibaumpartner“, und alles nahm ein „Happy End“.

Bereits die Vorbereitungen liefen Hand in Hand, Eggstätter wie Soyener beteiligten sich an der Baumbearbeitung und dem Transport.

Eine bange Frage tat sich am Ersten Mai auf: hält das Wetter? Zwischen dunklen Wolken versuchte sich die Sonne hie und da Platz zu schaffen, und tatsächlich: Petrus zeigte Einsicht mit den Organisatoren, so blieb es bis zum Festende trocken. Mittags wurde der Prachtbaum rechtzeitig am Schulparkplatz angeliefert und konnte mittels dem ebenso imposanten wie feschen Wetterstetter Rossgespann von Robert Hiebl zur Ortsmitte in der Nähe des Soyener Bahnhofes gebracht werden, begleitet von der Ramsauer Blaskapelle. Pünktlich und perfekt stand hier bald der Baum, wobei Soyener und Eggstätter Burschen tatkräftig den 26 Meter hohen Bilderbuchstamm mit Stangen hochhieften, fachmännisch angeleitet von Zimmerermeister Rudi Schiller. Der etwa 2-3-stündigen Zeremonie wohnten weit mehr als 1000 Personen bei, unter ihnen auch der Eggstätter Bürgermeister Hans Schartner und Soyens Bürgermeister Karl Fischberger. Für die Umrahmung

des Festes sorgte die Ramsauer Blaskapelle, die Kath. Kindertagesstätte St. Peter sowie der Integrationskindergarten, der Ramsauer Trachtenverein, und Soyens Kinderchor mit Leiterin Pauline Froschmayer. Gekonnt übernahm Altbürgermeister Lenz Kebinger die Moderation. Auch eine Kinderhüpfburg fehlte nicht und wurde eifrig von den kleinen Festbesuchern genutzt.

Fürs leibliche Wohl sorgte man diesmal auf dem Platz neben dem ehemaligen Dorfwirt in beachtenswerter Eigenregie, was regen Zuspruch fand. Durch den großen Andrang mussten sogar reihenweise weitere Bierbänke aufgestellt werden, insgesamt rechneten die Veranstalter sogar mit ca. 1200 Besuchern für die Veranstaltung.

Ein schöner Maibaum und ein rundum gelungenes Fest.

Stellvertretend herzlichen Dank:

- Baumspender Harald Ott,
- den Maibaumfreunden um Markus Fischberger und Johannes Dirnacker,
- Baummalkünstler Hans Geidobler,
- Kunstmaler Christof Böklen für die wunderbaren Taferl,
- dem Katholischen Frauenbund (der sage und schreibe 64 Kuchen liefert!),
- der Katholischen Landjugend
- . . . und allen Eggstättern und Soyenern, die mit fleißigen Händen zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben.

Maike Bederna

Spenderliste

Nr.: Name/Firma

1. Apotheke Singer
2. Bacher Georg, Kfz
3. Grundner GmbH, Baugeschäft
4. Jürgen Hinmüller, Baugeschäft
5. Bräu im Moos
6. Hinmüller Johann, Elektro
7. Fa. Grandl, Heizung & Sanitär
8. Fa. Huber, Busunternehmen
9. Federkiel, Bäckerei
10. Fischerwirt Maier/Huth
11. Henri Förtsch, Gärtnerei
12. Gasthaus Altensee
13. Gemeinde Soyen
14. Gütter Josef, Lebensmittel
15. Hinterberger Friedl, Landhandel
16. Kirchbuchner Johann, Kfz
17. Kraftwerke Haag GmbH
18. Krieg Martin, Kfz
19. Karl Kebinger Landschaftsbau
20. Lechner Christian, Schreinerei
21. Josef Kastner, Maschinenbau
22. Maußen Hermann, Heizöl & Tankstelle
23. Mittermaier Metzgerei
24. Pflegeheim St. Martin
25. Praxis Dr. Singer
26. Ragl Josef, Elektro & Sanitär
27. Raiffeisenbank RSA
28. Schuster Christian, Schlosserei
29. Sparkasse, Soyen
30. Stangl Gottfried, Zimmerei
31. Mitschke, Steinmetzbetrieb

Gute bürgerliche Küche- Biergarten
Heimat der Burgschützen,
der Löwenfreunde
und des TSV Soyen

Fam. Häuslmann
Telefon 08071 -6339



Gasthaus Rieden

INNENEINRICHTUNG

Manfred Gütter

PLANUNG
ANFERTIGUNG
MONTAGE
REPARATURARBEITEN

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

BMX-Gelände fertiggestellt

Endlich ist es soweit, das Gelände am Sportplatz für die BMX-Fahrer ist fertiggestellt. Unter Anleitung des BMX-Teams aus Kolbermoor mit Martin Neumayr, Michael Müller, Jonas Netter und Sven Schmidt konnte in Rekordzeit am ersten Maiwochenende ein für alle Altersklassen geeigneter Parcours gebaut werden.

Die Profis wurden von Stefan Eder aus Soyen vermittelt, der Jugendausschuss der Gemeinde organisierte freiwillige Helfer und sorgte für die Verpflegung. Die Gemeinde ließ 12 Vierachser, voll beladen mit lehmiger Erde, von der Straßenbaustelle Mühlthal-Pichl anliefern und stellte mit dem Bauhofmitarbeiter Christian Müller als fachkundigen Baggerfahrer, auch die notwendigen Maschinen und Geräte zur Verfügung.

Am Freitag, 29 April, um 09.00 Uhr startete die Aktion. Die freiwilligen Helfer aus Soyen (Jugendliche, Eltern und Gemeinderäte) nahmen für drei Tage Schaufeln, Rechen und Schubkarren zur Hand und modellierten aus den aufgeschütteten Erdhaufen unter Anleitung der BMX-Profis einen „Pumptrack“ und eine „Dirtline“.

Kurz vor dem Aufstellen des Maibaums, am darauffolgenden Sonntag, konnte die Anlage bis auf wenige Nachbesserungen fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Fehlte noch ein Grillplatz, den der Bauhof wenige Tage später einrichtete.

Im Namen der Gemeinde darf ich mich bei allen freiwilligen Helfern für das Engagement, das zum Gelingen des Projekts beigetragen hat, recht herzlich bedanken.

Damit wir diese Anlage möglichst lange erhalten, nutzen und Unfälle vermeiden können, sind einige Regeln für die Benutzer und ggf.

deren Erziehungsberechtigte zu beachten. Bitte sorgen Sie in Ihrem eigenen Interesse und zum Wohle der Kinder dafür, dass diese Hinweise beachtet und umgesetzt werden.

Viel Spaß allen BMX-lern unserer Gemeinde, die diese neue Anlage nun nutzen können.

Karl Fischberger, Bürgermeister



Stefan Eder – Projektantreiber



Die Pausen waren kürzer als man denkt . . .



Endlich befahrbar!

Johann Kirchbuchner
 Kasten 1 83564 Soyen
 Tel. 08073/2400 Fax 08071/913069

Kebinger
 Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen- Rottenhub 6
 Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
 0171 / 265 65 40
 0179 / 210 56 68

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

BMX Anlage der Gemeinde Soyen – Regeln zur Nutzung und Haftung

- Die Anlage darf nur von Mitgliedern des TSV Soyen benutzt werden.
- Gäste müssen beim TSV Soyen eine Tagesversicherung abschließen.
- Es dürfen nur BMX-Räder (keine herkömmlichen Fahrräder) benutzt werden, die in einwandfreiem technischen Zustand und für diesen Zweck geeignet sind.
- Das Benutzen des Geländes ohne geeignete Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, BMX-Anzug oder Gelenkschoner) ist verboten.
- Die „Dirtline“ (der äußere Parcours mit den hohen Sprunghügeln) darf nur nach vorheriger Unterweisung benutzt werden.
- Umbauten, Ausbesserungen und Änderungen der Strecke dürfen nur in Absprache mit dem Abteilungsleiter des TSV Soyen durchgeführt werden.
- Beschädigungen oder sonstige, die Fahrsicherheit betreffende Mängel der Strecke sind umgehend dem TSV oder der Gemeinde zu melden.
- Zur Vermeidung von Beschädigungen darf die Strecke nur in trockenem Zustand benutzt werden.
- Die Nutzer der Anlage verpflichten sich, die gebotene Rücksichtnahme gegenüber allen auf der Anlage befindlichen Personen walten zu lassen, um Risiken und Gefährdungen für die Gesundheit auszuschließen.
- Die Nutzung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
- Für Schäden gegenüber Dritten, die aus der Nutzung der Anlage entstehen, haftet der Nutzer, bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten.
- Bei Missachtung der Nutzungsbedingungen erfolgt ein Platzverbot.
- Die Gemeinde Soyen behält sich vor, die Anlage zu sperren, wenn sie nicht sachgerecht genutzt wird, oder Unfälle entstehen die auf unsachgemäße Ausrüstung oder Benutzung zurück zu führen sind.

Mai 2011, Gemeinde Soyen

... des einen Freud', des andern Leid: das neue „Dirt-Bike-Gelände“

Nach viel Schweiß und Arbeit kann Soyen stolz auf die neuen Fahr- und Sprungstrecken für sogenannte „Dirt-Bikes“ (das sind besonders stabil gebaute Bikes) blicken. Es ist wirklich ein interessanter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche geworden.

Doch, liebe Eltern, liebe Kinder, dies ist kein unbesorgter Kinderspielplatz. Bitte informiert euch und sorgt dafür, dass die - meist jungen - Benutzer entsprechend geeignete Räder für diese Sportart hernehmen und sinnvolle Schutzkleidung tragen!

Zur Ausrüstung gehört zumindest ein geeigneter Helm mit Kinn-

schutz (BMX Helme sind nicht ausreichend!), Rückenprotektor und langärmelige bzw. beinige robuste Kleidung. Knie und Ellenbogenprotektoren sind auch günstig. Die Fahrräder sollten schwer sein, es gibt spezielle „Dirt-Bikes“.

Ein Sturz – ohne Protektoren – geht manchmal glimpflich aus, kostet jedoch viel Geduld und Schmerzen – sowie manchmal einige Tage Schule.

Es grüßt herzlichst - eine (leidgeprüfte) Soyener Mutter mit drei Söhnen

Maike Bederna



Das Soyener
Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Impressum:

Redaktion - Artikel:

Polln 1 83564 Soyen
Toni Schillhuber 08072 - 3729075
Fax 08072 - 3768170

buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion - Anzeigen:

Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand

Zustellung: G-M-P-R

Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:

Immer am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:

Immer am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,
September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Maria Schlosser
Steuerberaterin

Steuerkanzlei:

Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 080 71/92 267 - 51 · Telefax: 080 71/92 267 - 52

Privat:

Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 080 73/914 68 20

info@steuerberaterin-schlosser.de

www.steuerberaterin-schlosser.de

Immer
Montags:
Kälber

VIEHHADEL
MEIDERT

Täglich
Schlachtwieh

Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 08072/518 - Fax 2760



**Dringend gesucht:
Kühe, Färsen, Kälber !
Donnerstags: BIO-
Schlachtung!**

Fest der Heiligen Erstkommunion in St. Peter Rieden

Schon seit Weihnachten bereiteten sich die 8 Buben und 15 Mädchen mit den 6 Kommunionmüttern in Gruppenstunden auf diesen großen Festtag vor - am 15. Mai war es endlich so weit: unter dem Leitspruch „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“ feierten die Kommunionkinder ihre Heilige Erstkommunion.

Stolz und voller freudiger Erwartung zogen sie mit ihren schönen Kerzen, die großteils von den Müttern selbst gebastelt wurden, in die schön geschmückte und voll besuchte Pfarrkirche St. Peter in Rieden ein. Aus den Händen von Pfarrer Dr. Josef Franik erhielten sie zum ersten Mal das Heilige Sakrament der Kommunion. Auch der „Circle of Friends“ sorgte mit der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes dafür, dass die Feier zu einem wunderschönen Erlebnis für alle, insbesondere natürlich für die Erstkommunikanten, wurde.

Am Ende der Messe spiegelte sich in den strahlenden Gesichtern der



Kinder auch Freude über die Anerkennung für ihr fleißiges und gutes Mitwirken im Gottesdienst wieder, das sie in Form von Applaus erhielten, zu dem Pfarrer Franik aufforderte.

Mit der Dankandacht am Abend, in der die Kommunionkinder ihre Geschenke segnen lassen konnten, klang ein langer und sicherlich unvergesslicher Tag aus.

Manfred Schmidl



Wir sind aus Europa...



NISSAN NV200 KASTEN
ab 11.490€*
(13.673€ brutto)



NISSAN QASHQAI
ab 18.380€



„Das ist mein...“ Autohaus



NISSAN PRIMASTAR
ab 16.490€*
(19.623€ brutto)

*Preise nur für Gewerbetreibende



NISSAN JUKE
ab 16.990€

...und viele weitere Europäer wie Qashqai+2, Cabstar, Note, Navara und Pathfinder

400 Fahrzeuge sofort für Sie verfügbar!

Eiselfinger Str. 4 | Wasserburg | Telefon: (08071) 91 97- 0 | info@zum-huber.de | www.zum-huber.de



NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETER

„Eins zwei drei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit.“

(Wilhelm Busch)

Viel ist geschehen in und um die Kindertagesstätte St. Peter, viele spannende Dinge haben unsere Kinder erlebt seit dem letzten Bericht im Bürgerblatt – hier ein kleiner Rückblick.

Vom Besuch auf dem Bauernhof der Familie Huber in Lamsöd, über das Kennenlernen der Imkerei (sehr schön am lebenden Beispiel eines Bienenstocks vorgeführt von Hermann Stellner, der Vater unserer Elternbeiratsvorsitzenden Christine Gütter), bis zur Pflanzaktion mit den Kindern im eigenen Garten der Kindertagesstätte.

Bei dieser Gartenaktion, die sich über mehrere Einsatztage erstreckte, haben auch einige Eltern Wind und widrigem Wetter zum Trotz überdurchschnittlichen Einsatz gezeigt und so zum Gelingen eines wiederhergestellten und ausgebauten „Weidengarten“ mit Tipis und anderen Spielzonen beigetragen.

Nicht zu vergessen die gemeinsame „Ostereiersuche entlang der Schokoladeneierspuren und den Ostergottesdienst, speziell arrangiert von Herrn Wimmer für unsere Krippenkinder.

Aber auch in der Gemeinde gab es für unsere Kinder „viel zu tun“. Zum 60sten Geburtstag unseres Pfarrers besuchten unsere Kinder Dr. Franik im Gemeindezentrum und brachten



Die Kinder beim Geburtstag von Herrn Dr. Franik

ein Geburtstagsständchen dar. Und zum 1. Mai waren unsere Kinder in Kooperation mit dem Integrationskindergarten eine wunderschöne musikalische und optische Bereicherung beim Aufstellen des Maibaums in Soyen.

Und diese Woche geht es für die Vorschulkinder noch zu einer tollen Besichtigung des Münchner Flughafens – eine Möglichkeit die dankenswerterweise durch Familie Roth vermittelt wurde.

Liebe Leser, wie Sie sehen oder besser lesen können, der Titel dieses kleinen Artikels hat durchaus seine Berechtigung – auch für unsere Kinder in der Kindertagesstätte St. Peter:

Eins zwei drei im Sauseschritt, läuft die Zeit wir laufen mit – so oder so ähnlich empfinden wir wohl alle, wenn wir im täglichen Stress einen Moment innehalten und zurückschauen. Nicht zuletzt auch auf die schnelle Entwicklung unserer Kinder.

Da ist es schön zu sehen, wie das Team der Kinder-

tagesstätte St. Peter und alle Helfer jeden Tag bemüht sind durch eine gelungene Mischung aus Aktivität und Ruhe, eingebettet in ein nachhaltiges pädagogisches Konzept für unsere Kinder eine schöne, bunte und abwechslungsreiche Erinnerung an ihre Kindheit zu ermöglichen.

Denkt nicht auch jeder von, manchmal mit Wehmut, an die Tage seiner eigenen Kindheit zurück? An dieses wunderbare Gefühl, dass Zeit keine Rolle spielt. Zeit unendlich vorhanden scheint. In manchen Momenten können wir da von unseren Kindern lernen und auch mal für den Moment leben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten viele Augenblicke des Innehaltens und Genießens des Moments.

Holger Kalvelage

für den Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Peter



**Baugeschäft
Hinmüller**
GmbH

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer

Schlicht 5
D-83564 Soyen

Telefon 080 73 - 16 50
Telefax 080 73 - 25 94
Mobil 01 71 - 8 93 39 34
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de



Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!



E-Mail:
info@immobilien-berger.eu

Telefon:
08071 / 6516

Handy:
0179 - 22 777 52



Letzte Woche gab es auch noch ein sonniges Familienfest im Garten der Kindertagesstätte – ein geselliges Grill-Picknick mit Kindern und Eltern. Als Höhepunkt trugen die Kinder lieblich und vielstimmig Lieder vor und überraschten Väter und Mütter mit einem kleinen, selbst gebastelten Familiengeschenk.

Angesagter Feueralarm in der Kindertagesstätte. Sepp Eberl bei den Fröschen, Gerhard Uschold bei den Bienen, Tom Gütter mit den Hasen und Eichhörnchen im Turnzimmer.

Ausrüstung erklären, Schutzausrüstung anlegen, Sammelpunkte ansteuern, Kinder abzählen.

Doch wenn man das Bild deuten will, scheinen die Kleinen über ihre Rettung nicht soo glücklich zu sein. Ein leichtes aufatmen beim Abzug. Danach waren alle Helden und haben geschwärmt. Das kennen wird doch – der Krampus lässt grüßen.

Trotzdem natürlich: Vielen, vielen Dank der freundlichen Feuerwehr.

Kindertagesstätte Spenderecke

Zimmerei Schiller: Holz für unser Hochbeet.

Lagerhaus Friedl Hinterberger:

Erde für unsere Hochbeete
Vielen Dank!

Autohaus Reisinger Top Marken - Top Preise - Top Service

Wir haben die größte Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen der Marken VW und Audi im Großraum Wasserburg!

**REISINGER-
GEBRAUCHTWAGEN-AKTION**

Gebrauchtwagen kaufen und sechs Tage Urlaub im 4 Sterne Hotel gratis dazu bekommen*



**Werksdienstwagen
-30% unter UVP**

(4 Jahre Garantie und Finanzierung ab 3,9% eff. Jahreszins möglich)

Ständig über 150 Fahrzeuge auf dem Platz. Wir sind Ihr Profi für Werksdienstwagen mit Zugriff auf ca. 6.000 Wagen mit Sofortabruf.

* Aktion gilt beim Kauf eines Gebrauchtwagen ab 10.000 € bis zum 30. Juni.
** Im Umkreis von 20 km

z.B.:
VW Golf VI Trendline Klima
1.4, 59 KW, EZ 06/2010, 5.164 km
Barpreis: 14.880 €



+Urlaub gratis 

Ihr Verkaufsteam vom Autohaus Reisinger:



Martin Kaindl



Hans Pauker



Stefan Bräu



Christian Eser

Wir sind ausgezeichnet für besten Service und Kundenzufriedenheit. Testen Sie uns selbst z.B. den **kostenlosen Hol- und Bring Service**.**



REISINGER

www.Autohaus-Reisinger.de

AUTOHAUS

Der Integrationskindergarten Soyen stellt sich vor!



INTEGRATIONS- KINDERGARTEN

Unsere Praktikantin Lisa Greißl absolvierte die praktische Prüfung im Rahmen Ihrer Ausbildung zur Erzieherin mit Bravour: Note 1. Wir, die Erzieher und Eltern der Kindergartenkinder, gratulieren herzlichst.

Wie fast jede Woche machten die Kinder einen Ausflug in den Wald. Diesmal bauten sie unter Lisas fachkundiger Anleitung eine Schaukel mit Blättermatratze und eine Wippe.

Lisa ist nicht die einzige unseres Teams, die sich gerade auf den Weg zur Erzieherin befindet. Unsere langjährige Kinderpflegerin Christina Mayer absolviert ebenso gerade berufsbegleitend diese Ausbildung.

Zum gesamten Team zählen außer den beiden genannten drei weitere Erzieher/innen und eine Heilpädagogin, die zweimal die Woche unsere fünf Integrationskinder mitbetreut. Schwerpunkte hierbei sind Entwicklungsverzögerungen im körperlichen, sprachlichen und sozialen Bereich. Somit können die Kinder optimal und



individuell auf die Schule vorbereitet werden.

Insgesamt besuchen unseren Kindergarten momentan 18 Kinder.

Neu für unsere Kinder dieses Jahr:

14-tägig findet in der Schulturnhalle Psychomotorik durch Laura Reumann (Erzieherin) statt, die dafür eine spezielle Ausbildung absolviert hat. Für die Turnhallennutzung herzlichen

Dank an dieser Stelle an die Rektorin Frau Münzing-Peach.

Kurzer Ausblick auf nächstes Kindergartenjahr.

Voraussichtlich wird der Integrationskindergarten mit 19 Kindern starten.

Für September besteht noch die Möglichkeit, einen Platz für ein Integrationskind zu bekommen.

Auf Wunsch unserer Eltern werden die Betreuungszeiten ab September wie folgt geplant:

Montag und Freitag:
7.30 - 14.00 Uhr und

Dienstag bis Donnerstag:
7.30 - 15.00 Uhr.

Am 1. Mai war großes Maibaumaufstellen im Dorf. Unter anderem auch von den Kindern des Integrationskindergartens mitgestaltet. In einem Liedvortrag „Was braucht a Bauern-dorf“ konnten viele Kleine ihren ersten großen Auftritt verzeichnen und verzückten die Zuschauer.

Einen schönen Sommer wünscht
der Integrationskindergarten Soyen.

Andreas Wagner

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier

Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf

Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de

MOX VERTRIEBSPARTNER

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)

Terrassen-
u. Pflasterbau

Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Alaskas einzigartige Natur erlebt Soyener Grundschüler beeindruckt von Alaskas Urnatur



GRUNDSCHULE
SOYEN

Soyen – „Natur verstehen“ ist ein Grundgedanke der GS Soyen gemäß des Profils der Schule „GS Soyen - stark im Einklang mit der Natur“. Unberührte Natur und das Leben der Einwohner in Alaska wurde den Schülern lebendig und anschaulich nahegelegt.

Wer denkt, dass Alaska nur ewiges Eis und Schnee bedeutet, der irrt gewaltig!

Das und vieles mehr erfuhren die Grundschüler über Alaska, ein riesiges Land Nordamerikas in unberührter Natur, das viermal größer ist als Deutschland. Der Referent Axel Burggraf, der die meiste Zeit des Jahres dort verbringt, gab einen Einblick in ein Land, das von der Natur, Fauna und Flora her unserem sehr ähnlich ist mit dem großen Unterschied, dass man dort noch viele Dinge sehen kann, die bei uns aufgrund der Zivilisation schon zerstört sind.

In Alaska, genannt auch Bärenland,



leben sehr viele Bärenfamilien. Braun-, Schwarz- und Eisbären wurden in einem beeindruckenden Diavortrag vorgestellt. Als weitere Beispiele der überaus vielfältigen Tierwelt wurden die bis zu 40 Pfund schwere Lachsforelle neben der Regenbogenforelle, dem Schwertwal gezeigt. Sie leben in unbegradigten Flüssen, an deren Ufern zahlreiche Biber hohe Dämme bauen. Elche, Bergziegen, der Eichelhäher, Kolibris sind keine Seltenheit.

Viele Blumen wie Küchenschelle,

Akelei, das Wolfsgras wachsen auf Wiesen und Steppen.

Im kaum besiedelten Alaska ist Angeln bei den Landsleuten eine Hauptbeschäftigung.

Burggrafs Frau Olichak, die selbst dem Stamm der Yupik angehört, ist eine hervorragende Anglerin.

Pädagogisch sehr wertvoll vermittelt der Referent sein Anliegen, Natur verstehen zu können und zu schützen. Bei weiterem Interesse besteht die Möglichkeit die Internetseite www.urnatur.com zu besuchen.

M. Lipp-Kitzeder

Training mit einem „Meister“

Am Mittwoch, den 13. April 2011 war es endlich soweit! Die 25 Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse in Soyen freuten sich schon seit Wochen auf den „hohen“ Besuch. Motiviert und gespannt erwarteten sie die Wasserburger Basketballspielerin Jana Furkova, die mit ihnen ein „Profi-training“ abhalten sollte. Schon nach der Aufwärmrunde waren erste Schweißperlen auf den Gesichtern der Kinder zu sehen, aber natürlich wollte sich an diesem Tag niemand eine Pause gönnen. Zwei Schulstunden lang dribbelten, passten, liefen und warfen sie eifrig. Am Ende der Stunde konnte schließlich jeder mindestens einen Ball im Korb versenken. Jeder war heiß auf das Abschlussspiel und wollte dem Profi „Furky“ beweisen, welch großer Basketballer in ihm steckt. Zum Abschluss folgte eine

kleine Autogrammrunde im Klassenzimmer. Dabei wurde jedes Kind herzlich zum Spiel am Freitag mit einer Freikarte eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch Christiane Lex, die diese Aktion initiiert hat.

Christina Reisinger



Bevor das große Basketball gespielt wird, müssen Übungen gemacht werden.

Duell der Kriminalisten

Schüler fordern die Profis heraus

Schüler der Grundschule Soyen forderten die Herren der Polizeiinspektion Wasserburg offiziell zu einem Ermittler-Wettkampf im Rahmen der Krimiwochen der Schulbücherei Soyen heraus.

Bereits im vergangenen Jahr haben sich 25 Schüler an der Krimiwochenaktion 2010 der Schulbücherei Soyen erfolgreich beteiligt und stolze 125 gelöste Fälle vorweisen können. Die stilsichere Siegerehrung, die damals Karl-Heinz Niessner von der Polizeiinspektion Wasserburg persönlich vornahm, gab den Anstoß zur nächsten größeren Herausforderung für die jungen Leser.

Über einen Zeitraum von zwei Monaten wurden jeweils montags Krimis an die Klassen 1-4 ausgegeben, die bis Ende der jeweiligen Woche bearbeitet und gelöst werden sollten. Zeitgleich erhielten die Mitarbeiter der Polizeiinspektion per Email ebenfalls angemessen schwere Rätsel mit dieser Zeitvorgabe.

Das Ergebnis ist durchaus vorzeigbar: von den zu erreichenden 40 Punkten erhielten sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Profis aus Wasserburg die volle Punktzahl. Somit durften nun zwei Gewinnerparteien Preise entgegen-



Die wahren Detektive – Soyen ist gut beschützt – das Verbrechen hat keine Chance

nehmen, die im Rahmen einer offiziellen Ehrung durch Bürgermeister Karl Fischberger überreicht wurden.

Die Profis aus Wasserburg können nun schriftlich vorweisen, dass sie zwar in keinster Weise Unterstützung zur Lösung auch schwierigster Fälle benötigen, die Schülerinnen und Schüler aus Soyen im Notfall aber jederzeit fachmännisch helfen könnten und würden. Ein großes, randvoll gefülltes Glas mit Gummibären soll zumindest noch eine Zeit lang an den gemeinsamen Rätselspaß erinnern.

Für die Jungdetektive brachte das Dienstfahrzeug der Polizeiinspektion Wasserburg eine Überraschungskiste mit neuen Büchern für die Büchercke Kunterbunt einschließlich einer Süßigkeit für jedes Kind der Grundschule.

So kann Lesen auch Spaß bringen! Die Schulbücherei Soyen bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitern der Polizeiinspektion Wasserburg für die Beteiligung an diesem gelungenen Ermittler-Wettkampf!

Christa Knörr

Ein Schulausflug ins Reich der Buchstaben

Zum Ziel eines Ausfluges der zweiten Klasse gewählt, besuchten unsere eifrigen Leserinnen und Leser, die sich bereits bestens in der Büchercke Kunterbunt zurechtfinden, nun die Katholisch-Öffentliche Bücherei Haag. Eigens für unsere Soyener Kinder reserviert hatten wir exklusiv, ungestört und ausreichend Gelegenheit, ausführlich im Kindersachbuch- und Kinderbuchbereich zu schnuppern. Dazu gab es lustige Spiele rund um das ABC und einige Informationen über die Unterschiede, die eine öffentliche Bücherei im Gegensatz zu einer Schulbücherei aufweist. Höhepunkt war wohl nicht nur das eigenständige Ausschauen von Medien aus der angebotenen Vielfalt für den in der darauffolgenden Woche anstehenden Vorlesenach-

mittag nach dem Motto „Du entscheidest selbst“ (was wir dieses Mal vorlesen), sondern unumstritten auch der Besuch im benachbarten Eissalon. Ein gelungener Vormittag mit einer interessanten Lesestoffauswahl für unsere Vorleseveranstaltungen, zu der wir aus der ersten und zweiten Klasse wieder 24 Kinder begrüßen durften. Liebe Lesepatinnen, an euch ein Dank an dieser Stelle, für viel Engagement und stets leckeren Kuchen!

Christa Knörr



Wunderbar – die Kinder haben Freunde an den Büchern!

Heizöl H. Maußen e.K.



- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- **Anti-Staub-Pellets**

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

BAUTENSCHUTZ



Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen

Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Neues von der KLJB Rieden-Soyen



**KLJB
RIEDEN-SOYEN**

Osterkerzenbasteln:

Am 11. und 12. April fand wieder das jährliche Osterkerzenbasteln der KLJB statt. Die dabei gestalteten Kerzen wurden am Sonntag, 17. April, nach dem Gottesdienst vor

dem Pfarrzentrum verkauft. Der Erlös von 385,30 Euro wird an die Betroffenen der Atomkatastrophe in Asien gespendet.

Weinfest:

Im Moment sind wir schon fleißig mit der Planung und Organisation für unser zweites Weinfest beschäftigt. Das Weinfest wird am Samstag, 23. Juli, am Bauhof stattfinden. Für musikalische Gestaltung sorgt die Band „Duty Free“. Beginn des Festes ist

um 19.00 Uhr. Auf zahlreiches Kommen freut sich die KLJB Rieden-Soyen.

Die nächste Ortsverbandsrunde findet am 06.06.11 um 19.00 statt. Treffpunkt ist wie immer unser Jugendraum. Hier erfahrt ihr, welche Aktionen und Termine als Nächstes geplant sind.

PS: Alle Termine/Orte werden auch immer im OVB abgedruckt!

Magdalena Feuerer

Startschuss zum Soyener Ferienprogramm 2011

Auf Einladung des Jugendausschusses trafen sich Freiwillige und Vertreter der Soyener Vereine im Rathaus um erste, konkrete Planungen zum Soyener Ferienprogramm 2011 anzustellen. Jugendausschussvorsitzender Hans Hinterberger kündigte dabei an, dass zwecks besserer Terminabstimmung unter den Veranstaltern alle bereits vergebenen Termine in Kürze tagesaktuell unter www.soyen.de aufzurufen sein werden. Terminüberscheidungen oder Terminballungen, wie sie im letzten Jahr vereinzelt vorkamen, können so leichter verhindert werden. Erste Veranstalter kündigten

bereits während der Versammlung ihre Teilnahme an, so etwa der TSV Soyen mit seinem Ferienfußballspielen, die Tennisabteilung mit einer Schnupperaktion oder die Ortsbäuerinnen mit einer Wanderung. Gemeinsam mit Bastelaktionen, Bergwanderungen, Zeltlager, Minigolfen, einem Besuch in der Innstaustufe Teufelsbruck mit anschließender Bootfahrt und zahlreichen anderen Angeboten hofft die Gemeinde erneut ein attraktives Programm für Ihre jungen Bürger auf die Beine stellen zu können. Für das Ende der Ferien hat der Jugendausschuss heuer ein besonde-

res Highlight geplant: Mit einem Jugendfest mit Bands, BMX-Vorführungen und mehr soll dann das neue Freizeitgelände offiziell eingeweiht werden. Redaktionsschluss für alle Anbieter im Ferienprogramm ist heuer der 24. Juni. Die Rolle des Ansprechpartners in der Gemeindeverwaltung, auch für Personen oder Vereine die noch einen Programmpunkt beisteuern möchten, übernimmt auch diesmal wieder in bewährter Form Frau Christiane Lex (08071/916914).

Der Jugendausschuss freut sich auf Ihre Programmpunkte!

Hans Hinterberger, Altensee

innBILD

Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung
Lohn - EDV

Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen

Toni Schillhuber

innBILD • PolIn 1 • 83564 Soyen
privat: 08072 / 8923 Innbild/Bürgerblatt 08072 / 3729075
Fax (Innbild + Bürgerblatt) 08072 / 3768170
www.innbild.com

Martin Krieg

KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall

83564 Soyen
Hinterleiten 1

Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334



Gartenbauverein: Buchpräsentation & Weidenflechten



**GARTENBAUVEREIN
SOYEN**

Hauswurznbuch

Ein gesammeltes Ideennachschlagewerk und eine wunderbare Nachbetrachtung der „kompletten Hauswurz-Geschichte“ des Gartenbauvereins Rieden-Soyen. Auf 34 Seiten hat Zenta Zacherl mit 126 Bildern und umfassenden aber kurzen Texten, das 2. Buch des Gartenbauvereins ins Leben gerufen. Toll gemacht! Anzusehen bei Familie Feuerer oder bei Veranstaltungen des Gartenbauvereins.

Nach dem ausverkauften 1. Buch „100 Jahre Land und Leute“ von Ursula Wetterstetter aus dem Jahr 1996 kommen immer noch hin und wieder Nachfragen.

Werner Feuerer

Weidenflechten

Das Weidenflechten, ein altes Handwerk ist wieder neu entdeckt worden und hat auch in Soyen viele Fans gefunden. So waren auch die 16



Weidenflechten



**Das Hauswurz-Buch
von Zenta Zacherl**

Plätze für die zwei Kurse, die der Gartenbauverein Mitte April angeboten hat, schnell besetzt. Ausgestattet mit bestem biegsamen Flechtmaterial

(Weiden müssen zwischen Dezember und Februar geschnitten werden und vor Gebrauch 10 bis 14 Tage ins Wasser gelegt werden) und unter fachlicher Anleitung von Frau Öttl aus Riedering konnten die Flechtbegeisterten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So wurden viele praktische und dekorative Gegenstände für den Garten geschaffen, wie geschlossene und offene Kugeln, Rankobeliske, Staudenhalter, Laternehalter, Rankgitter und vieles mehr. Von Mitgliedern gebrachter Kaffee und Kuchen zur Stärkung und die Erlaubnis der Gemeinde diese Kurse im Bauhof stattfinden zu lassen trugen auch nicht unwesentlich zum Gelingen bei. Vielen Dank!

(Zenta Zacherl)



Viele Gartler fanden sich am Staudentauschtag des Gartenbauvereins ein und die meisten Exemplare fanden neue Besitzer.

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE



- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

**Josef Ragl
Gebäudetechnik**

Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de
www.ragl.de

Schellenberger Hof



- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung

- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 43 63
www.schellenberger-hof.de

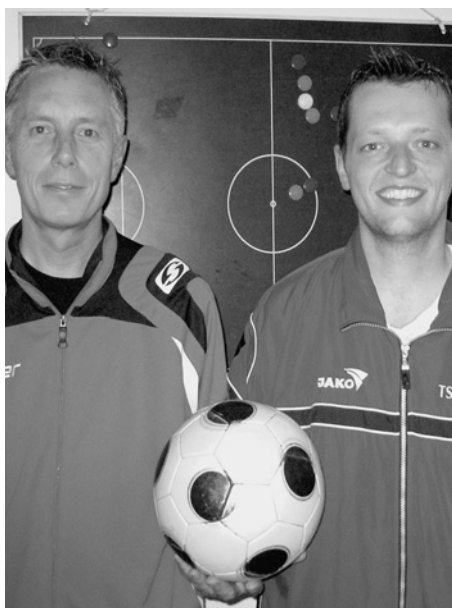
Fax: 0 80 71 / 5 17 56
info@schellenberger-hof.de

Trainer Roman Schaller verlängert für ein weiteres Jahr



Der Wunschtrainer der Fußballabteilung hat für ein weiteres Jahr zugesagt.

In der Rückrunde hat man schon eine deutliche Leistungssteigerung der Mannschaft erkennen können. Dies ist zum großen Teil auf das intensive und abwechslungsreiche Training und die Vorbereitung zu den Spielen durch Roman Schaller erreicht worden. Er passt nicht nur sportlich, sondern auch menschlich sehr gut zu uns. Mit dieser jungen Mannschaft ist mehr als nur ein hinterer Tabellenplatz in der A-Klasse zu erreichen.



Die Trainer für die nächste Saison

Mit der Verpflichtung des Trainers ist ein wichtiger Baustein für die neue Saison erreicht worden.

Als Co-Trainer steht ihm Wolfgang Spagl zur Seite. Beide haben bis jetzt schon sehr gut zusammengearbeitet. Der Erfolg für die neue Saison ist damit vorprogrammiert. Da macht es wieder Spaß am Sonntag Fußball zu sehen.

Die 2. Mannschaft wird ab der neuen Saison von Wolfgang (Paule) Mayer trainiert. Als Nachfolger von Wolfgang Spagl wird das sicher keine leichte Aufgabe. Nun hat er nicht nur als Spieler der 2. Mannschaft, sondern auch als Trainer noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Wir hoffen, die Spieler werden ihn nicht nur auf dem Spielfeld unterstützen.

Michael Heinrich

Mustertraining mit dem DFB-Mobil

Diszipliniert, jedoch auch mit viel Spaß führten die Jugendlichen der D- und C-Jugend das von Trainern des Bayer. Fußballverbandes ausgearbeitete Mustertraining durch, mit Trainerin Sophia Drewa aus München. Dabei wurde nicht nur Fußball gespielt, auch Handball oder Geschicklichkeitsübungen waren mit dabei. Währenddessen wurde Amateurtrainern aus Soyer und Umgebung eine praxisnahe Theoriestunde zu Trainingsmethoden und anderen fußballrelevanten Themen von Patrick Pelttram angeboten, welche auch zu weiterer Trainerfortbildung animieren soll. Der Veranstalter TSV Soyer und Initiator Werner Rumpf zeigten sich zufrieden, die Kinder auch - denn sie wurden am Ende des Tages mit einem Eis belohnt. **Maike Bederna**



Hausgeräteservice Verkauf und Reparaturen



Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyer

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch

**Wir haben für
Sie erweitert!**

Bioland

Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau!

Thal 4 • 83564 Soyer • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 - 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

TSV Soyen nahm erneut am Jugendfußballturnier „Copa Adriatica 2011“ in Italien teil.

Ausschreitungen im Stadion führten zu Boykott der Abschlussfeier!

Mit 40 Spielern aus drei Jugendmannschaften (U13-D, U15-C, U17-B) und 17 Erwachsenen nahm der TSV Soyen erneut am Copa Adriatica 2011 in Riccione (Italien) teil. Als Trainer waren Rainer Gruner, Max Franzler, Werner Rumpf und Georg Speckmeier dabei.

Unsere U13 musste ihren Titel verteidigen.

Bereits bei der Ankunft wurden wir von unserem Hotelier, Mauricio, herzlichst begrüßt. Es hing bereits ein Soyener Wimpel an der Eingangstür mit einem Schild „Willkommen TSV Soyen“. Die Eröffnungsfeier des Turniers war beeindruckend. Wir konnten wieder – wie im Vorjahr – als erster Verein in das Stadion ziehen. Mit zahlreichen Fahnen, zwei lebendige Maskottchen (Petra Proksch und Evelyn Ridinger) und dem TSV-Teddy sorgte der TSV Soyen wieder für gute Stimmung im Stadion. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Petra Proksch und Evelyn Ridinger, die bereits im Vorfeld tagelang die Fahnen und unsere Maskottchen gestaltet haben – ihr habt das wirklich toll gemacht! Gerade den „Neuen“, die heuer das erste mal dabei waren, merkte man deutlich die Begeisterung über die Eröffnungsfeier an.

Leider war in diesem Jahr die internationale Beteiligung der Jugendmannschaften bei dem Turnier nicht so stark wie im Vorjahr. Von den 30 Mannschaften – die allesamt höherklassig spielten, waren 27 deutsche und 3 internationale Teams vertreten. Bei den Deutschen waren z.B. Mannschaften aus Leistungszentren, der

Landesliga, Kreisliga etc. vertreten. Diesmal konnten wir soviel entgegensetzen, was sich auch an den Ergebnissen ausdrückte.

Auch gab im Gegensatz zum Vorjahr bei diesem Turnier deutlich mehr verletzte Spieler, was sicherlich auch mit der Zielsetzung der teilnehmenden Vereine zu tun hatte. So musste z.B. Marco Tabacchi, der bei diesem Turnier in der U-13 eingesetzt war, nach einem Foul ins Krankenhaus zur Behandlung gebracht werden. Es stellte sich jedoch Gott sei Dank heraus, dass keine größere Verletzungen vorlagen. Den Fair-Play-Charakter musste man leider bei einigen teilnehmenden Mannschaften vermissen! Dies gipfelte am vorletzten Tag im Stadion in tätlichen Auseinandersetzungen zweier Mannschaften. Der FV Biebrich wurde daraufhin vom Turnier ausgeschlossen. Auch am Finaltag war mit weiteren Eskalationen zu rechnen. Um die Sicherheit der eigenen Spieler nicht zu gefährden, nahm der TSV Soyen nicht mehr

an der Abschlussfeier des Turniers teil.

Wir ließen uns nicht die gute Laune verderben und verbrachten diesen Tag bei herrlichem Wetter am Strand. Wir trugen „hochklassige“ Gaudi-Fußballspiele am Strand aus, die von unserem „Kiosk-Jock“ gepfiffen wurden. Alle genossen nochmals diesen Tag am Strand, sodass die Nichtteilnahme an der Abschlussfeier für die meisten kein Problem war.

Der TSV Soyen wird über den Turnierverlauf den Veranstalter und den DFB berichten, und möchte damit versuchen, dass derartige Turniere wieder ihrer Zielsetzung – dem internationalen Jugendaustausch unter Berücksichtigung des „Fair-Play-Charakters“ – gerecht werden.

Als abschließende Bilanz dieser Sportreise müssen unsere Jugendlichen wieder positiv hervorgehoben werden. Unsere B-Jugend Spieler verhielten sich auch bei ihren abendlichen Ausgängen wieder vorbildlich und es gab keinerlei Probleme. Nach

Die Ergebnisse im Überblick:

U17	BFC Südring (Verbandsliga)	TSV Soyen	1:0
U15	FV Biebrich (Leistungszentrum)	TSV Soyen 8:0	
U13	JFG Rodachgrund (Kreisklasse)	TSV Soyen	2:2
U15	TSV Soyen	VFB Fortuna Chemnitz (Landesliga)	1:3
U15	TSV Soyen	FC Adler Meindorf (Kreisliga)	0:5
U17	TSV Soyen	TUS Jahn Lindhorst	0:0
U17	TuS BW Königsdorf (Kreisliga)	TSV Soyen	1:0
U13	FC Adler Meindorf (Kreisliga)	TSV Soyen	4:1
U17	TSV Soyen	SV SW Mauchenheim	1:1
U13	TSV Soyen	ASV Flintsbach (Gruppe)	1:3
U17	TSV Soyen	ESV Ansbach (Kreisklasse)	0:5

www.fahrschule-tegler.de

Fahrschule Tegler

Salzburger Str. 1

83512 Wasserburg



Anmeldung: Dienstag und Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
oder unter Tel.: 08071 / 10 49 59

Unterricht: Dienstag und Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Tel.: 08071/ 10 49 59 • Mobil 0173/ 91 16 45 1 • Fax 08071/ 10 49 58

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten (neuer Umgebung, anderer Trainer) etc. stellten sich unsere Jüngsten der U-13 (D-Jugend) toll darauf ein und es gab in ihrem Verhalten keinerlei Probleme. Die C-Jugend Spieler zeigten mir als Trainer wieder einmal, wie stolz man auf sein Team sein kann – vorbildliches Verhalten während der ganzen Woche! Besonders gefreut hat es mich aber, dass die Mannschaften auch untereinander immer mehr Kontakt fanden. So waren anfänglich die Frühstückstische starr nach Teams eingeteilt. Ab dem 3. Tag saßen jedoch die Spieler – ob groß oder klein – gemeinsam an den Tischen und wuchsen weiter zusammen – so soll es sein!

Besonders viel Spaß machte es jedoch auch wieder mit der Soyener Fankurve, die von Markus Fischberger wieder hervorragend in Stimmung gebracht wurde. Für das leibliche Wohl sorgte – wie sollte es anders sein – unser Jock (Jakob Fischberger). Auch unserem Fotoreporter, Christian Proksch, wieder besten Dank. An dieser Stelle darf natürlich nicht vergessen werden, uns auch bei unserem Busfahrer Andi zu bedanken, mit dem wir wieder viel Gaudi hatten und der mittlerweile schon fest zu unserer Truppe dazugehört!

Abschließend gilt mein Dank auch noch den Trainern, Rainer Gruner, Max Franzler und Georg Speckmaier, ohne die diese Reise nicht möglich

gewesen wäre. Unterstützt wurde die Reise durch zahlreiche Sponsoren – ob privat oder gewerblich – und der Gemeinde Soyen, die wieder „viel Herz“ für die Soyener Jugend zeigte, insbesondere dem Jugendausschuss, der mit Rat und Tat beiseite stand. So war diese Reise wieder für jeden finanzierbar und es konnte jeder Jugendspieler, der Interesse hatte, an der Reise teilnehmen.

Trotz dieser – im Vergleich zum Vorjahr – teilweise negativen Eindrücke gefiel es aber allen Reiseteilnehmern wieder sehr gut, sodass nicht ausgeschlossen ist, dass auch im Folgejahr wieder „internationaler Fußball-Flair“ den Soyenern Jugendfußballern ermöglicht wird.

Werner Rumpf



Hinten von links: Busfahrer Andi, Jakob Fischberger, Michaela Wittchow, Helga Löw, Silvia Sonnenholzner, Gisela Redenböck, Petra Proksch, Beate Schuster, Yanick Mayer, Sebastian bederna, Tom Schiller, Andreas Baumgartner, Max Karl, Roman Koslowski, Thomas Lorenczyk, Herbert Hubl, Markus Fischberger, Frank Bederna

Mitte von links: Marco Tabacchi, Johannes Speckmeier, Michael Winkler, Fabian Bederna, Lukas Redenböck, Dennis Wittchow, Luca Fischer, Alex Bauernschmid, Dennis Ridinger, Alexander Gröger, Tobias Küblböck, Andreas Reich, Matthias Rossrucker, Michael Baumgartner, Thaddäus Schmidt, Georg Speckmeier, Rainer Gruner, Max Franzler, Werner Rumpf

Vorne von links: Matthias Bederna, Antonia Sparschuh, Felix Felber, Sebastian Schindler, Christoph Löw, Georg Bacher, Manfred Haindl, Lukas Schuster, Matthias Redenböck, Phillip Fischberger, Phillip Bauerfeind, Benjamin Svejkovsky, Felix Sonnenholzner, Pascal Ridinger, Alexander Gruner, Dominik Proksch, Evelyn Ridinger

- Zimmerei
- Holzbau
- Ausbau
- Bauelemente



Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Ludwig Stepfer

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

S farbe & gestaltung

Jahresabschluss der Soyener Tischtennisabteilung

Eine spannende, aber auch sehr schwierige Saison 2010/2011, ist zu Ende gegangen. Insgesamt konnten 6 Mannschaften (2 Herrenmannschaften und 4 Jugendmannschaften) an den Start gehen.

Die 1. Herrenmannschaft hatte es dabei, nach ihrem Aufstieg in die zweite Kreisliga Nord, erwartungsgemäß sehr schwer. Trotz insgesamt guter Leistungen reichte es letztendlich nur zum vorletzten Platz, sodass man wieder in die 3. Kreisliga absteigen muss. Bester Soyener Einzelspieler war dabei Martin Schex, der aus der Jugend zu den Herren aufgerückt war.

Die 2. Herrenmannschaft, verstärkt durch die Jugendspieler Georg Binder, Andreas Baumgartner und Matthias Roßrucker, spielte in der vierten Kreisliga Nord eine gute Saison und belegte am Ende einen guten 5. Platz.

Die 4. Jugendmannschaft erreichte in der dritten Kreisliga, verstärkt durch die Winterzugänge Michael Pauker und Matthias Ganslmaier, einen passablen 6. Platz.

Die 3. Jugendmannschaft belegte, nach ihrem Aufstieg in die zweite Kreisliga, einen beachtlichen 5. Platz und schaffte dabei locker den Klassenerhalt.

Ihre wohl schwierigste Saison hatte die 2. Jugendmannschaft, nach ihrem Aufstieg in die 1. Kreisliga, zu überstehen. Trotz großem Kampfgeist sprang am Ende aber nur der vorletzte Platz heraus, sodass man wieder in die 2. Kreisliga absteigen musste.

Die schwerste Saison wartete jedoch auf unsere 1. Jugendmannschaft, die nach ihrem sensationellen Aufstieg in der 2. Bezirksliga/Inn antreten musste. In der Besetzung Georg Binder, Matthias Roßrucker, Andreas Baum-

gartner und Andreas Kern (Ersatzspieler: Grundler Johannes und Michael Schex), erkämpfte man sich mit Platz 8 den hochverdienten Klassenerhalt.

Ausblick auf die neue Saison 2011/2012!

Da nunmehr 6 Jugendspieler aus Altersgründen die Jugendklasse verlassen müssen, können nur mehr 3 Jugendmannschaften an den Start geschickt werden. Dennoch verspricht die neue Saison, sowohl bei den 3 Jugendmannschaften wie auch bei den beiden Herrenmannschaften, wieder interessant und spannend zu werden. Vor allem die 1. Herrenmannschaft sollte nach ihrem Abstieg in die 3. Kreisliga Nord, vorausgesetzt man kann in Bestbesetzung antreten, wieder um die vorderen Plätze mitkämpfen können.

Theo Wimmer



1. Jugendmannschaft:
v.l. Andreas Kern, Georg Binder, Andreas Baumgartner und Matthias Rosrucker



1. Herrenmannschaft:
von links Martin Schex, Leo Schex, Ludwig Rosrucker, Ludwig Geisberger, Paul Neugebauer, Udo Neugebauer und Theo Wimmer

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3 109603

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426



Die Raiffeisenbank Soyen sponsert Tennis-Damen

Im letzten Jahr spielte unsere junge Mannschaft das erste Mal in dieser Besetzung. Während dieser Saison haben wir den dritten Platz erreicht.

Dank der Raiffeisenbank Soyen konnten wir als Mannschaft einheitlich gekleidet in die neue Saison 2011 starten, die bereits Anfang Mai begonnen hat. Somit bedanken wir uns, bestehend aus Sabrina Leitmannstetter, Veronica Heller, Verena Randl, Melanie Spath, Sandra und Tina Zoßeder, recht herzlich für die großzügige Spende!

Tina Zoßeder



Die Tennisdamen Soyen in ihren farbigen (pinkfarbenen) „Dressen“

Robert Dippl weiterhin in der Elite deutscher Kugelstoßer

In der Hauptklasse der Männer bleibt Robert Dippl aus Soyen weiterhin in der deutschen Elite der Kugelstoßer. Im Trikot des LAC Quelle Fürth zeigte der 27-Jährige einen tadellosen Auftritt und wuchtete die 7,26 Kilogramm schwere Kugel auf klangvolle 19,03 Meter. Am Ende wurde er als bester Bayer starker Fünfter in der namhaften Konkurrenz und konnte damit höchst zufrieden sein, zumal



diese Platzierung seit langem die Beste war. In der Arena Leipzig siegte am Ende der favorisierte David Storl vom LAC Erdgas Chemnitz mit 20,70 Meter vor Ralf Bartels vom SC Neubrandenburg mit 20,68 Meter. Zu Bronze fehlten Robert Dippl 138 cm.



Die Donnerstagskegler Mannschaft „Soyen I“, konnten das Jubiläumsturnier-25 Jahre Kegeln im Gasthaus Ametsbichler in Gars mit 692 Kegeln gewinnen.

Franz Forstmeier belegte in der Einzelwertung den hervorragenden 3. Platz.

Auf unserem Foto: links nach rechts:

Franz Forstmeier, Thaddäus Hinterberger, Jakob Fischberger, Peter Streicher, Hans Wagenstetter

WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN



Diese 5 Punkte garantiert Ihnen
Ihr STIHL-Fachhändler:

- + qualifizierte Beratung
- + erstklassiges Sortiment
- + Qualitätsprodukte
- + Produkteinweisung
- + Service

Wir beraten Sie gern!



JAKOB BERGER
Attelthal 17
83533 Edling
Tel.: 0 80 39 / 37 76
Fax: 0 80 39 / 44 95

www.bergersgartenpower.de

Bezirksdamenitag mit Neuwahlen in Pfaffing

Gau-Damenleiterin Christine Gruber zeigte sich erfreut darüber, den Bezirksdamenitag in den Gau Wasserburg - Haag zu bringen. Bezirksdamenleiterinnen Rosina Modl und Sarah Krach begrüßten als Ehrengäste den 1. Gauschützenmeister Helmut Wagner (er wies darauf hin, dass in seinem Gau über 30% Schützinnen sind!), 1. Gausportleiter Franz Wieser, Bürgermeister Lorenz Ostermaier (er gab einen kurzen Überblick über seine Gemeinde), 1. Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann. Nach dem Jahresrückblick und einem Vortrag von Alfred Liebhard über Nordic Walking begann das Schießen ohne Schieß-

bekleidung um den Grünwald-Gedächtnispokal, einen Zinnteller (Fa. Holme) sowie eine Schützenscheibe (von Rita Hetzl). Der Gedächtnispokal ging an Claudia Proksch aus dem Gau WSB-Haag.

1. Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann übernahm dann die Neuwahlen der Bezirksdamen. Da keine neuen Vorschläge von den anwesenden Gaudamenleiterinnen kamen, wurden als 1. Bezirksleiterin Rosina Modl und als 2. Sarah Krach wieder gewählt. Beide nahmen die Wahl wieder an. Der nächste Bezirksdamenitag findet 2012 in Traunreuth statt.



Gedächtnispokal-Gewinnerin Claudia Proksch mit Stifter Hr. Grünwald und 1. Bezirksdamenleiterin Rosina Modl.

Saisonende der Soyener Schützen

Die Soyener Schützen trafen sich am 05.04.2011 das letzte Mal in dieser Saison zur Vereinsmeisterehrung in ihrem derzeitigen Schützenlokal beim Bäcker Karl in Rieden.

10 Jugendliche und 12 Erwachsene Schützinnen und Schützen fanden sich dort ein. Die drei besten Schützen einer jeder Klasse wurde von Schützenmeister Josef Machl mit einer Urkunde geehrt. Den Jugendlichen überreichte der 2. Sportleiter Gerhard Kastner zusätzlich zur Urkunde einen kleinen Pokal zur Erinnerung.

Bei der anschließenden Preisverteilung sicherte sich Alexandra Huber von den Jungschützen mit einem 37,8 Teiler den ersten Preis. Korbilian Mühlberger, ein neuer Schütze im Verein, durfte sich bei den Erwachsenen mit 92 Ringen den ersten Preis aussuchen.

Auch Gauschützenmeister Helmut Wagner war an diesem Abend zu

Gast bei der SG Soyen um folgende langjährige Vereinsmitglieder zu ehren:

- Dagmar Heindl für 25 Jahre
- Robert Geidobler für 40 Jahre
- Edi Warmedingersen. für 50 Jahre

Nach den Ehrungen überreichte der Schützenmeister Josef Machl der derzeitigen Herbergsmutter Helga Sonnenholzner, für die gastfreundliche Aufnahme der SG Soyen in ihrem Schützenheim, als kleine Aufmerksamkeit einen Blumenstrauß.

Der Abend wurde in geselliger Runde beendet.

Achtung:

Jeden 1. Freitag im Monat wieder Schützenstammtisch im Gasthaus Altensee!

Irmu Koslowski



Ehrung der Mitglieder (v.l.): Edi Warmedinger, Dagmar Heindl, Helmut Wagner, Robert Geidobler



Vereinsmeisterehrung

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN

TONI WAURISCH

Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

MÖBEL LAMPEN STOFFE

Saisonabschlussfeier der SG „Birkeneder“ Kirchreith

Der Schützenverein „Birkeneder-Kirchreith“ beendete die Saison 2011 mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließenden Ehrungen beim Bäckerwirt in Rieden.

Neben unseren Ehrenmitgliedern konnte Schützenmeister Lorenz Ganslmeier, auch in Vertretung vom Gau, Christine Gruber begrüßen.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Friedl Hinterberger geehrt.

25 Jahre dabei sind Josef Fellner, Jakob Machl, Josef Machl, Peter Staffen und Josef Wagensonner.

Die Birkeneder Schützen haben an zwei Schießabenden das Königsschießen ausgetragen.

Bei der Königskettenvergabe erwartete uns ein nicht ganz ungewohntes Bild, denn Simon Bauer gewann in der Schützenklasse mit einem 48,8 Teiler. Zweiter und somit Wurstkönig wurde Peter Riedl mit einem 70,2 Teiler und Brezenkönig wurde Hans Jäger.

Die Jugendkette in der Juniorenklasse gewann mit einem 73,9-Teiler Christian Ganslmeier, die Wurstkette Maximilian Gruber (106,9 Teiler) und die Brezenkette Thomas Heinrich.

Der Vereinsmeister in der Schützen-



Schützenkönige v.l.: Peter Riedl, Simon Bauer, Christian Ganslmeier, Maximilian Gruber, Thomas Heinrich

klasse wurde wie schon im Vorjahr von Bauer Simon mit 947 Ringen angeführt, gefolgt von Peter Ganslmeier mit 913 Ringen.

Bei den Damen konnte Irmgard Kebinger mit 902 Ringen ihren ersten Rang vom Vorjahr erfolgreich verteidigen, gefolgt von Rosemarie Kaffl mit 783 Ringen.

Erster in der Juniorenklasse wurde Christian Ganslmeier mit 866 Ringen, gefolgt vom Thomas Schechtl mit 859 Ringen.

Mit einem gemütlichen Umtrunk wurde die Saison der Birkeneder Schützen abgeschlossen.

Hans Jäger

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

**RUUDOLF
Schiller**

Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon 08071/50500
Fax 08071/40833

Mail schiller-zimmerei@t-online
Internet www.schiller-zimmerei.de



Vereinsmeister v.l.: Thomas Schechtel, Irmgard Kebinger, Rosemarie Kaffl, Simon Bauer, Peter Ganslmeier, Christian Ganslmeier



Langjährige Mitglieder v.l.: Josef Machl, Peter Staffen, Friedl Hinterberger, Jakob Machl

Die Burgschützen Rieden haben einen König

Brechend voll war das Vereinslokal beim Wirt in Rieden. Nach der Begrüßung durch den Schützenmeister Peter Eichstätter ehrte der 3. Gau-schützenmeister Bernhard Vaas

Martin Kern für 25 Jahre Mitgliedschaft, Simon Dullinger, Peter Eichstätter und Josef Machl für 40 Jahre Mitgliedschaft und Alois Ibetsberger und Josef Steinweber für 50 Jahre Mitgliedschaft.

In einem kurzen Saisonrückblick zeigte sich der Schützenmeister besonders erfreut über die errungenen Siege beim Gemeindepokalschießen und den Freundschaftsschießen gegen Soyen und Kirchreith.

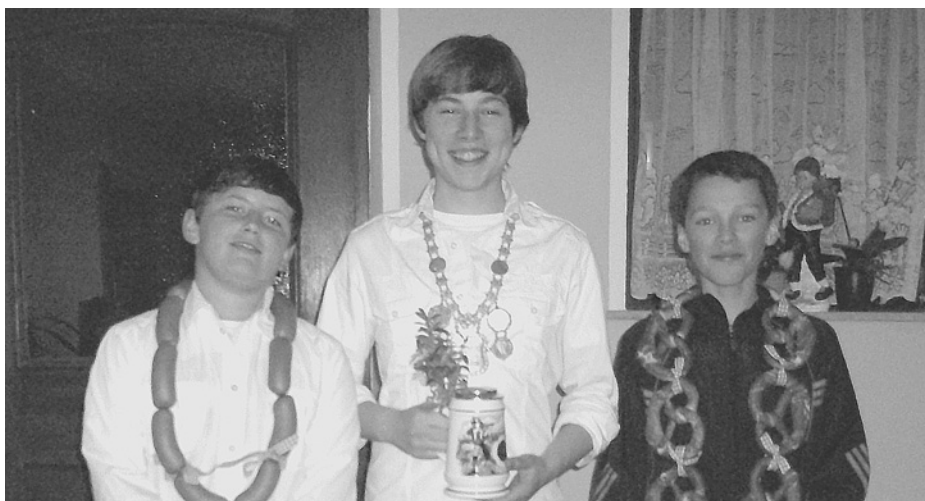
Bei den anschließenden Ehrungen für die Besten der Wertungsklassen erhielten Pokale: Thaddäus Schmidt (Schüler) 858 Ringe, Moritz Burkhard (Jugend) 818 Ringe, Claudia Proksch (Schützenklasse Damen) 975 Ringe, Renate Schröter (Altersklasse Damen) 941 Ringe, Elfriede Eichstätter (Seniorenklasse Damen) 860 Ringe, Markus Redenböck (Schützenklasse Herren) 831 Ringe, Hans Burkhard (Altersklasse Herren) 953 Ringe, Peter Eichstätter (Seniorenklasse) 756 Ringe, Robert Ibetsberger (Pistole) 535 Ringe für 6 Wertungen.

Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs. Die Schützenkette erhielt Michael Steinweber, die Wurstkette Nathalie Steinweber und die Brezenkette Georg Speckmeier. Die Jugend-Schützenkette erhielt Andi Meier, die Jugend-Wurstkette Tobias Seidinger und die Jugend-Brezenkette Luka Fischer. Martin Hundseder erhielt die gestiftete Max-Sonnenholzner-Gedächtnis-Scheibe.

Ein besonderes Anliegen war es dem Schützenmeister Peter Eichstätter, seinem Vorgänger Josef Machl den Titel des Ehrenschützenmeisters für seine besonderen Verdienste um den Verein, zu verleihen.

Zum Abschluss bedankte sich der Schützenmeister bei den Sponsoren und Helfern, ohne deren Hilfe und Einsatz ein Verein kein Bestehen hat. Ein besonderer Dank gilt unseren Wirtsleuten Traudl und Bert für die stets sehr gute Bewirtung und Zusammenarbeit.

Peter Eichstätter



Die Riedener Jungschützen

Mehr Bilder aus dem Gemeindeleben unter
www.barnabasteam.de oder www.buergerblatt-soyen.de

Überblick verloren?


**Wir machen für Sie den
kostenlosen VersicherungsCheck.**

R+V
Allianz 

**Einmal gecheckt.
Besser abgedeckt.**



Ihr Ansprechpartner:
Martin Oberbauer
Tel.: 08071 / 923 14-15
Fax: 08071 / 923 14-21
martin.oberbauer@rbk-rsa.de

 **Raiffeisenbank RSA eG**

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de



Die Zimmerei Schiller feiert 2011 ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum.

Die Firma Zimmerei & Holzbau Schiller blickt auf eine 20-jährige Firmengeschichte zurück.

1991 ergriff Rudolf Schiller die Chance, sich selbstständig zu machen. Durch die gesundheitsbedingte Aufgabe der Landwirtschaft des Vaters Ludwig Schiller, konnten die bestehenden Gebäude genutzt werden. 1993 erfolgte dann der Umbau in eine moderne Produktionsstätte für Zimmerei und Holzbau, ein Jahr später erfolgte die Erweiterung der Büroräume. 1995 wurde das erste Wohnhaus in Holzständerbauweise erstellt. Ein entscheidendes Jahr war 1996: Rudolf Schiller legte die Meisterprüfung im Zimmerer-Handwerk vor der Handwerkskammer ab.

Die Belegschaft wurde immer größer und die Tätigkeitsbereiche wurden immer umfangreicher. Mit dem Lizenzwerb für das Dino-Dachhebe-

system ergänzte Rudolf Schiller 1998 die Angebotspalette.

Vor 3 Jahren wurde die Abbundhalle erweitert und Lagergelände und Zufahrt neu angelegt.

Die Zimmerei Schiller ist für alle da: Vom normalen Dachstuhl über Dachanhebungen und Holzhausbau bis hin zu Fotovoltaikanlagen – die Kraimoser Firma lässt keine Kundenwünsche offen.

Die Zimmerei Schiller legt seit Ihrer Gründung 1991 besonderen Wert auf Qualität. Dies beginnt bei der Auswahl des Holzes und geht bis zur Qualität der ausgeführten Arbeiten. Qualifizierte Beratung, Pünktlichkeit und Sauberkeit sind zusätzliche Markenzeichen ihrer Bauabwicklung. Die Firma setzt zudem auf Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

Rudolf Schiller: „Die ganze Firma ist ein Team, das Betriebsklima ist gut



und das geht nur mit motivierten, ausgezeichneten Mitarbeitern.“

Auch die Ausbildung von jungen Menschen ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie. Normalerweise absolviert in jedem Jahr ein Azubi seine Ausbildung.

Historie der Firma Rudolf Schiller

- 1991 **Gründung** der Zimmerei Rudolf Schiller
- 1993 Umbau des landwirtschaftlichen Anwesens
- 1994 Erweiterung der Büroräume
- 1995 Bau des 1. Wohnhauses in **Holzständerbauweise**
- 1996 Ausbildung und Abschluss zum **Zimmermeister**
- 1998 Lizenzwerb des **Dino-Dachhebesystems**
- 2001 10-Jähriges-Bestehen
- 2007 Gründung MeisterBauen: Kooperation mehrerer Zimmereien
- 2008 Anbau/Neubau der Abbundhalle
- 2009 **3*** Meisterhaft-Betrieb-Auszeichnung**
- 2009 Neuanlage von Lagergelände und Zufahrt
- 2010 Wahl von Rudi Schiller zum **Innungsobermeister** der Zimmererinnung Rosenheim
- 2011 Büroerweiterung
4** Meisterhaft-Betrieb-Auszeichnung**
Velux-geschulter Betrieb
Mitglied bei DachKomplett
20-Jähriges Betriebsjubiläum

Unser Leistungsspektrum

- **Klassische Zimmerei**
Dächer, Balkone,
Innenausbau,
Modernisierung
- **Dachanhebungen**
- **Holzhausbau**
- **Photovoltaikanlagen**

Mitarbeiterstand

Peter Ganslmeier
 Robert Fischberger
 Rupert Hundseher
 Christian Ganslmeier
 Thomas Gröger (Azubi)
 Michael Hartl
 Klement Ganslmeier
 Franz Bauernschmid
 Petra Schiller
 Rudi Schiller



Mit recht ist die Firma stolz über die Auszeichnung von vier Sternen durch den Landesinnungsverband. Dieses „Meisterhaft-Gütesiegel“ erhalten nur Innungsfachbetriebe, die in besonderer Weise Leistungs- und Weiterbildungsstandards bieten.

Als zusätzliche Anerkennung kommt noch hinzu, dass Rudolf Schiller 2010

zum Innungsobermeister der Zimmererinnung Rosenheim gewählt wurde. Auch im sozialen Bereich engagiert sich die Familie Schiller, sei es z.B: für den öffentlichen Kindergarten beim Bau des gartenumspannenden Holzzaunes oder die Holzlieferung für ein Hochbeet.

Der schönste Tag als Zimmerer? Rudi

Schiller: „Da gibt es viele, der Umbau, die Meisterprüfung, gelungene Arbeiten, ein Jahr ohne Betriebsunfall, aber . . . eigentlich ist es immer das Maibaumaufstellen, wo ich als Zimmermeister das Kommando gebe – weils danach oiwei so zünftig ist und mei Frau freiwillig fährt.“


Martin Weiderer,
Geschäftsstellenleiter



Christina Landes,
Kundenberaterin



Sparkasse Wasserburg.
 Gut für die Region. Gut für Soyen.

 Kreis- und Stadtsparkasse
 Wasserburg am Inn

Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich verlassen können. Die Sparkasse Wasserburg verbindet örtliche Nähe mit der Leistungskraft des größten Finanzverbundes in Deutschland. Über 50.000 Privat- und Firmenkunden haben sich für diese Philosophie entschieden. Mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Sparkasse Wasserburg zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der Region. www.sparkasse-wasserburg.de

Auszeichnung für die JU Wasserburger Land Stärkung des Nordlandkreises in der neuen JU Kreisvorstandschafft

Anlässlich der Kreisdelegiertenversammlung des JU Kreisverbandes Rosenheim-Land wurde die Junge Union Wasserburger Land als der aktivste von den über 20 Ortsverbänden im Landkreis ausgezeichnet. Der Ortsvorsitzende Hans Hinterberger nahm die Ehrenurkunde gemeinsam mit der Delegation seines Ortsverbandes in Empfang. Als Dank für ihren Einsatz, etwa bei der zuverlässigen Beteiligung am Wasserburger Nationenfest oder am Soyener Ferienprogramm, wurden die JÜler aus Wasserburg, Eiselfing und Soyen durch die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig zu einem Sommerrodelausflug in die Berge eingeladen. Die Neuwahlen zur Kreisvorstandschafft brachten erfreuliche Verbesserungen hinsichtlich der Vertretung des nördlichen Landkreises. Neben

dem wiedergewählten stellvertretenden Kreisvorsitzenden Hans Hinterberger, dem Wasserburger Kreisrat Kajetan Zwirgmaier und Benjamin Schmittlein, ebenfalls aus Wasserburg, wird in Zukunft auch die JÜ Edling mit Markus Kainz und Thomas Neuner zwei Beisitzer in den Kreisvorstand entsenden.

**Hans Hinterberger,
Altensee**



v.l.n.r. Peter Mayer, Christian Wimmer, Alex Stautner, Helmut Maier jun., Georg Machl und Ortsvorsitzender Hans Hinterberger

Spende für die Wasserburger Tafel

Mit freudigem Gesicht nahm die Leiterin der Wasserburger Tafel, Frau Elke Pawelski, die Spende der RSA-Bank in Höhe von 250,00 Euro entgegen. Die Hälfte des Betrages spendete Notar Herr Norbert Martin, der anlässlich seines Gastvortrages bei der Kundenveranstaltung der Raiffeisenbank RSA eG in Soyen zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ auf sein Honorar verzichtete. „Wir sehen die Wasserburger Tafel als sehr wichtige Hilfseinrichtung für bedürftige Menschen an, weshalb wir diese auch gerne unterstützen“, so Dir. Rinberger.



Direktor Thomas Rinberger, Elke Pawelski, Notar Norbert Martin

Caritas-Frühjahrssammlung 2011

Bei der diesjährigen Caritas-Frühjahrssammlung kamen dank unserer 24 Caritas-Sammlerinnen und -Sammler 3.145,42 Euro (Kirchenkollekte 125,92 Euro + Haussammlung 3.019,50 Euro) zusammen. Der Großteil beider Sammlungen (Frühjahrs- und Herbstsammlung) geht an die Caritas-Station (60 % beider Sammlungen + 1.450,- Euro Mitgliedsbeiträge (Betrag richtet sich nach Anzahl der Mitglieder der Pfarrgemeinde)). Dort wird das Geld für die verschiedenen sozialen Diens-

te des Caritas-Zentrums verwendet (siehe Grafik „Caritas-Haus“). Auch anderen Trägern (Kreuzbund, SKF, Bay. Krebsgesellschaft, Hos-pizgruppe/Trauergruppe) werden dort Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Außerdem möchte ich hier noch anmerken, dass die Caritas-Station im Unterschied zu privaten Pflegediensten auch die Pflegebedürftigen aufnehmen muss, die „unrentabel“ sind, da sie zum Beispiel zu abgelegenen Wohnorten. Das restliche gespendete Geld bleibt

in der Pfarrgemeinde und wird wie folgt verwendet:

- Zuschuss Besuchsdienst bei Kranken u. Alleinstehenden an Ostern und Weihnachten, sowie bei verwitweten Personen an Weihnachten im Jahr, in dem Partner verstarb.
- Weihnachtzuschuss bei bedürftigen Personen, z.B. in Form eines Heizkostenzuschusses oder Lebensmittel-Gutscheins.

An dieser Stelle sage ich jetzt einfach

mal Danke an alle Helfer für diese, meiner Meinung nach, sehr wichtige Tätigkeit in der Gemeinde. Schön, dass sie sich die Zeit dafür nehmen. Und natürlich vielen Dank allen Caritas-Spendern!

Als kleines Dankeschön für ihre Mühen wurden sie zu Kaffee und vom PGR selbst gebackenem Kuchen ins Pfarrzentrum eingeladen. Dabei bedankten sich Herr Pfarrer Dr. Franik und Herr Diakon Bichler noch mal persönlich bei den fleißigen Sammlern.
Martha Reich



Natur Aktuell

Die Soyener Jäger informieren

Juni/Juli:

Die Jugend ist wieder am wachsen, die Rehgeißen haben ihre Kitze gesetzt. Die Hasen rammeln bereits das dritte Mal - sie setzen nach 42

Tagen Tragzeit die Jungen unter Büsche und Gras. An die Kinderstube werden wenig Ansprüche gestellt, nur trocken soll sie sein (und dieses Jahr war es mehr als trocken, ideal für Hasen). Nach drei bis vier Wochen verlässt die Häsin ihre sehend und hörend geborenen Junghasen, die sich dann die Äsung (das Futter) selbst suchen müssen. Die Häsin führt die Jungen nie, sie kehrt lediglich zu den Säugezeiten zur Sasse zurück. Rammeler und Häsinen leben nach der Paarung

und nach dem Setzen als Einzelgänger. Hasen sind hauptsächlich nachts aktiv und in der Morgen- und Abenddämmerung auf den Läufen.

Die Jungfuchse, die Anfang Juni noch vor dem Fuchsbau gespielt haben, fangen jetzt auch selbstständig das Stehlen an. Mancher Besitzer von Hühnern, Enten und anderem Geflügel kann ein Lied davon singen. Die meisten Rehkitze haben das erste Mähen der Wiesen überstan-

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.*



*Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen*

*Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0*

*Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen*

den, weil sie in dieser Zeit teilweise noch nicht gesetzt waren. Beim zweiten Mähen wird es jedoch wieder gefährlich. Jäger und andere Naturliebhaber sehen auch mal gerne eine Rehgeiß, neben der ein oder zwei Kitze lustig herumtollen und springen.

Ende Juli beginnt die Rehbrunft. Die liebsten Böcke sind nun vermehrt zu sehen, wie sie die Geißen treiben. Treiben ist das Liebesspiel der Rehe, bei dem die Geiß dem Bock anfänglich davonläuft, bis auch sie so erschöpft ist, dass sie stehen bleibt und es zur Begattung kommt. Interessant ist vielleicht, dass das befruchtete Ei der Geiß ca. fünf Monate (bis Dezember/Januar) Eiruhe hat, d. h. nicht wächst. Für den Autofahrer ist in dieser Zeit erhöhte Vorsicht geboten. Die Geschwindigkeit soll man so einhalten, dass man jederzeit halten kann. Die durch die Liebe fast blinden Rehe sind eben unberechenbar und kommen aus Wiesen, Äckern und Wäldern im vollen Lauf auf die Straße. Bitte vorsichtig fahren, denn es ist schlimm, wenn – wie schon oft geschehen – eine Geiß (weibliches Rehwild) tot auf der Straße liegt, und die Kitze jämmerlich zugrunde gehen. Die Geißen sind ca. 1 Jahr wichtig für die Kitze, sonst kann es passieren, dass sie in der Entwicklung hinterher hinken. Sie bleiben auch normalerweise bis zum nächsten Jahr zusammen – also, bis die Geiß wieder ein Kitz setzt. Sie verstehen die Welt nicht mehr, wenn sie kurz vor dem Setzen des nächsten Kitzes von der Rehgeiß verstoßen werden.

Ich weiß nicht, wie die Jagdkurse jetzt abgehalten werden, aber wir haben noch gelernt, wenn wir eine Geiß der Natur entnehmen wollen (z. B. wenn sie das entsprechende Alter hat, oder aus anderen Gründen), dass man zuvor die Kitze entnimmt.

Vergessen Sie nicht die Zeckenimpfung!

Durch die warme Witterung – besonders in diesem Jahr – wurde die Vermehrung der Zecken stark begünstigt. Genauso ist es bei Ihren Hunden. Ich habe bei einem meiner Hunden bis jetzt ca. 15 Zecken entfernt. Bei den Katzen ist es ja das einfachste, dieses sogenannte Zeckenband anzubringen. Ich bin von diesem Band nicht begeistert, weil der Geruch des Bandes schlecht für die

Nase ist. Außerdem kann die Katze bei Streifzügen durch Gartenzäune, Hecken oder dergleichen hängen bleiben und eine Katze kann sich durch Bellen nicht melden wie ein Hund. Vielleicht jammert die Katze, aber man muss Glück haben, dass man das auch hört.

Nun zum Luchs – er wird auch „Pinseleohr“ genannt:

Vielerorts fehlen dem Luchs die großen zusammenhängenden Waldgebiete für seine Streifzüge. Das Weibchen benötigt 80 - 200 qkm, das Männchen 200 - 500 qkm. Wo aber optimale Verhältnisse herrschen, ist er auf dem Vormarsch.

Durch unsere relativ kleinen Gehölze ist es unwahrscheinlich, dass sich der Luchs bei uns ansiedelt. Wenn doch, dann möglicherweise an den Innleiten. Im Bayerischen Wald schätzt man einen Bestand von 10 - 15 Tieren. Bayernweit gehen wir von 30 - 40 Tieren aus. Sollte der Luchs z. B. ein Reh durch einen Kehlbiß töten können, und wird er für einen längeren Zeitraum an seiner Beute nicht gestört, frisst er alles bis auf den Schädel, die größeren Knochen, das Fell und den Verdauungstrakt.

Die ersten Anzeichen für die Anwesenheit des Luchses wären bei einem „normalen“ Rehbestand z. B., wenn man kein Reh mehr sieht, weil sie so vorsichtig geworden sind.

Grantlecke:

I mog heid net grantl'n
...aber nix für ungut!

Ihre Jäger aus Soyen –

Frank Merzdorf



Caleo 47 LED 100 twin R



16:9 LCD-TV / 47" / 119 cm

Ein wahres Schmuckstück für jedes Wohnzimmer:
Durch sein hauchdünnes Gehäuse besticht der Caleo 47 in jeder Einrichtung mit einer stilvolleren Eleganz. Vollendet wird der glanzvolle Gesamteindruck durch seine 119-cm-Bilddiagonale, die einen faszinierenden Bildeindruck kombiniert mit prachtvoller Klangqualität bietet. Ein echtes Schmuckstück eben.

Der Caleo glänzt mit Fernsehtechnik vom Feinsten:
Feinste LED-Backlight, mecavisionHD+ und 100-Hz-Technologie verleihen der Bildqualität eines Caleo 47 einen besonderen Schliff. Bewegungen erscheinen besonders natürlich und Farben erstrahlen lebendig und kontrastreich. Die hervorragenden Fernsehbilder können sogar zeitunabhängig genossen werden. Mit dem integrierten Digital-Recorder ermöglicht der Caleo 47 Aufnahmen sogar in hochauflösender Fernsehqualität (HDTV).

bei Ihrem Fachhändler

SP:Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte ...

83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10

Fax: 0 80 71 / 9 32 12

Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner

Frau Elfriede Absmaier, Seniorenheim Pichl, zum 80. Geburtstag



Frau Absmaier wurde in Ingolstadt geboren und kam bereits als Kind mit der Familie nach Tittmoning im Landkreis Traunstein.

Nach der Mittelschule lernte sie ihren späteren Ehemann Ludwig kennen. Um in der Raiffeisen Tittmoning arbeiten zu können, musste sich das junge Paar öffentlich verloben, da Ludwig Absmaier dort bereits Filialleiter war. Und es sollten ja keine Gerüchte aufkommen oder gar der Pfarrer ein schlechtes Bild bekommen. 1951 hat das Paar geheiratet. Aus der Ehe stammen ein Sohn, der in Rott lebt und eine Tochter, sie lebt



zurzeit in Florida. Ihr ganzer Stolz sind die 3 Enkelkinder, die sie regelmäßig besuchen. Im Januar 2010 zog das Ehepaar Absmaier ins Pflegeheim St. Martin nach Pichl. Ludwig Absmaier, der 25 Jahre Bürgermeister von Tittmoning war, verstarb im Dezember 2010. Sie habe sich zwar

gut eingelebt mit all ihrem „Grusch“ wie sie ihre Erinnerungsstücke aus vergangenen Jahren nennt, aber ihr Mann fehlt ihr schon sehr. Auch Tittmoning und den Chiemsee hat sie in guter Erinnerung und ab und zu sehnt sie sich danach. Als Ersatz dafür fährt sie aber manchmal mit der Familie zum Kaffeetrinken an den Soyener See. Gerne erzählt sie auch von den Reisen mit ihrem Mann durch ganz Europa, meist in den hohen Norden, weil sie das raue Klima lieber mochte als die Hitze im Süden. Orchideen sind ihre Leidenschaft. So hat sie zum Geburtstag so viele erhalten, dass sie in ihrem Zimmer keinen Platz fanden und im Haus verteilt wurden. Neben Kreuzworträtsel schreibt sie gerne auf ihrer alten Schreibmaschine und auch das Malen macht ihr viel Freude.

90ster Geburtstag von Diethilde deHarde

Viele Glückwünsche zu ihrem 90sten Geburtstag erhielt Jubilarin Diethilde deHarde aus Freiberg, die seit 2009 im Pflegeheim St. Martin wohnt.

Die Jubilarin wurde am 25. April 1921 in Thüringen geboren und kam mit 5 Jahren nach Soyen. Hier siedelte sich die Familie deHarde auf einem Hof in Freiberg an und betrieb Landwirtschaft und Pferdehaltung. Der Vater war als Offizier oft auswärts, die Mutter lebte mit ihren zwei Töchtern und dem Sohn auf dem Hof und bewirtschaftete ihn. Trotz strenger Hand des Vaters erlebte Diethilde deHarde eine glückliche Kindheit. Sie ist nach wie vor sehr naturverbunden und fleißig, und zu ihren Geschwistern hegt sie eine enge und liebevolle Bindung. In Pichl schätzt man auch den geradlinigen und trockenen Humor der trotz des hohen Alters geistig fitten Jubilarin.



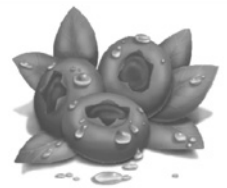
Wir gratulieren außerdem:

Frau **Magdalene Langhammer** aus Pichl feierte am 11. April ihren 93. Geburtstag.

Frau **Katharina Schmöller** aus Koblberg feierte am 6. Mai ihren 91. Geburtstag.

Frau **Elisabeth Reichenbacher** aus Hohenburg wurde am 23. April 85 Jahre alt.

Ein Erlebnis
für "Alt" und "Jung"



Steppacher Beeren Garten

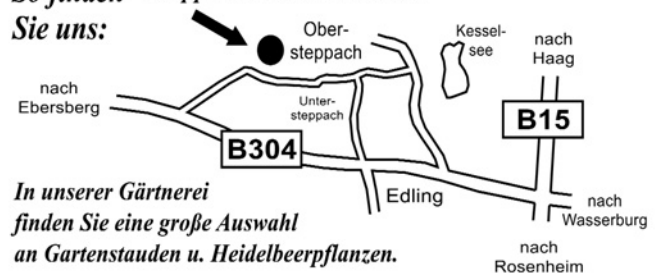
Von Juli bis Ende August
Selbstpflücke in unserem

Heidelbeerfeld

u.a. gibt es auch Johannisbeeren
(rot u. schwarz) und Stachelbeeren.

So finden Sie Steppacher Beeren Garten

Sie uns:



In unserer Gärtnerei
finden Sie eine große Auswahl
an Gartenstauden u. Heidelbeerpflanzen.

www.steppacher-beerengarten.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag von 09.00 - 19.00 Uhr

Steppacher Beeren Garten - Georg Landenhamer
Obersteppach 6 - 83533 Edling

Telefon: 0 80 71 - 4 02 62